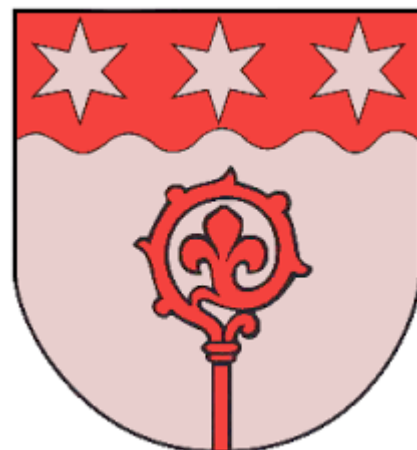




Seffern

Abschlussbericht Dorfmoderation 2019

bearbeitet im Auftrag
der Ortsgemeinde Seffern

Rosemarie Bitzigeio
Dr.-Ing. Horst Lenz

Beratende Ingenieure
und freie Architekten

Mitglieder der
Ingenieurkammer
Rheinland-Pfalz
und der
Architektenkammer
Rheinland-Pfalz

Elcheraather Straße 7
54616 Winterspelt

fon 0 65 55 / 92 03 - 0
fax 0 65 55 / 92 03 10
info@plan-lenz.de
www.plan-lenz.de

Abschlussbericht Dorfmoderation

Im Auftrag der
Ortsgemeinde Seffern
Herr Ortsbürgermeister Hans-Gerd Hau / Michael Müller
54636 Seffern



Elcherather Straße 7
54616 Winterspelt
Fon: 06555 9203-0
Fax: 06555 9203-10
Email: info@plan-lenz.de

Projektbearbeitung
Rosemarie Bitzigeio
Claudia Jänen

Winterspelt, im Oktober 2019

Inhalt

1	Dorfmoderation		4
1.1	Ausgangssituation	4	
1.2	Moderation	4	
1.3	Struktur und Methode	5	
2	Bürgerbeteiligung zu Beginn		6
2.1	Auftaktveranstaltung zur Moderation	6	
3	Dorfmoderation am 19.11.2018		8
3.1	Gruppe Bauen / Wohnen	8	
3.2	Gruppe Ortsbild	11	
3.3	Gruppe Soziales Netzwerk	14	
4	Info-Veranstaltung am 21.02.2019		17
4.1	Vortrag	18	
5	4. AK-Sitzung am 11.03.2019		30
5.1	Gruppe Ortsbild	31	
5.2	Gruppe Soziales Netzwerk	32	
6	Streifzug am 04.04.2019		33
6.1	Streifzug mit Kindern	34	
6.2	Jugendstreifzug	36	
7	5. AK-Sitzung am 28.05.2019		37
7.1	Mindmap Gruppe Ortsbild	38	
7.2	Mindmap Gruppe Infrastruktur	40	
7.3	Mindmap Gruppe Soziales Netzwerk	42	
8	Abschlussveranstaltung am 19.11.2019		46
8.1	Vortrag	47	

1. Dorfmoderation

1.1 Ausgangssituation

Die Ortsgemeinde Seffern wurde 2018 Schwerpunktgemeinde (IMS) des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen der Dorferneuerung und hat beschlossen, eine Dorfmoderation durchzuführen. In diesem Moderationsprozess sollen wichtige Zukunftsvorhaben der Ortsgemeinde durch Anregungen aus der Bürgerschaft mitgeplant und mitgetragen werden. Die Ortsgemeinde Seffern hat in den vergangenen Jahren einige kommunale Maßnahmen mit großem Bürgerengagement durchführen können, dadurch konnte die Ortsgemeinde einerseits viel Geld einsparen, auf der anderen Seite haben sich die Bürgerinnen und Bürger auch deshalb eingebracht, weil sie die angegangenen Maßnahmen wichtig für eine positive Dorfentwicklung und ein gutes Miteinander ihrer Dorfgemeinschaft werten.

Insofern ist auch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für die Ortsgemeinde ein selbstverständliches, strategisches Instrument der künftigen Entwicklung der Ortsgemeinde. Die Bürgerschaft soll das Zukunftsbild des eigenen Dorfes aktiv mitgestalten und in einer Vision „Seffern 2035“ formulieren.

Parallel zur Dorfmoderation wurde das Dorfentwicklungs- und Handlungskonzept aus städtebaulicher „Fremdsicht“ erarbeitet. Beide Positionen – Bürgersicht und Fremdsicht - vom „ersten Tag“ an aufzuzeigen und zu vergleichen, hat einen nachhaltigen Entwicklungsprozess ausgelöst.

1.2 Moderation

Die Ortsgemeinde hatte bereits vor Antragstellung zur Anerkennung als Schwerpunktgemeinde den Eifelkreis-Dorfcheck begonnen. Hierzu wurde eine erste Einwohnerversammlung durchgeführt, aus der heraus sich drei Arbeitsgruppen gebildet hatten:

- Arbeitsgruppe Ortsbild unter Leitung von Herrn Rudi Rings
- Arbeitsgruppe Infrastruktur unter Leitung von Herrn Ralph Schmitz
- Arbeitsgruppe Soziales unter Leitung von Frau Sandra Junk

Die Arbeitsgruppen haben allerdings dann nicht weitergearbeitet bis die offizielle Anerkennung zur IMS-Gemeinde vorlag und die (externe) Moderation beauftragt war.

Der Moderationsauftrag umfasste zu Auftragsbeginn

- eine Vorstellungsrunde der bisherigen Ergebnisse und Auftakt der Moderation
- 4 Abendsitzungen mit allen Arbeitsgruppen in Gesamtmoderation
- Ortsbegehung mit den drei Arbeitsgruppen
- Streifzüge mit Kindern und Jugendlichen
- abschließende Einwohnerversammlung zur Darstellung der Ergebnisse
- den Abschlussbericht

Am Ende des Moderationsprozesses waren es dann tatsächlich 5 Abendsitzungen in 3 Themengruppen, eine Ortsbegehung mit den Arbeitskreismitgliedern und ein „Streifzug“ (Ortsbe-

gehung) mit Kindern und eine Diskussionsrunde mit Jugendlichen sowie eine Zwischenveranstaltung zur Information der Bürgerinnen und Bürger.

1.3 Struktur und Methode

Zu Beginn des Dorf-Check wurde die gesamte Bürgerschaft eingeladen, sich am Planungsprozess zu beteiligen. In einer Einwohnerversammlung wurden in einer ersten, groben Stärken- und Schwächenanalyse die wichtigsten zu behandelnden Themen festgelegt (Mehrfachheit der Nennungen).

Hieraus wurden drei Arbeitsgruppen gebildet. Alle Arbeitsgruppen wurden gleichzeitig und in einem Raum moderiert. Hieraus erhofften sich alle Teilnehmer große Synergieeffekte – sowohl für die jeweiligen und gegenseitigen Aufgabenstellungen wie auch für die Arbeitsergebnisse.

Alle Sitzungstermine wurden gemeinsam abgestimmt, zu den Sitzungen wurde zur Erinnerung zusammen mit dem Versand der Einzelprotokolle aus den Arbeitsgruppen vom Büro aus eingeladen. Zu Beginn jeder Sitzung wurden die Aufgabenstellungen jeder Arbeitsgruppe im großen Forum besprochen, die Gruppen arbeiteten dann jeweils an ihrem Thema. Am Ende jeder Sitzung wurden die aktuellen Arbeitsergebnisse im großen Forum von der Gruppe dargestellt und auch das Thema der nächsten Sitzung festgelegt.

Insgesamt hat die Moderation einen Zeitrahmen von 11 Monaten in Anspruch genommen.

- | | |
|---|------------|
| 1. Vorstellungsrunde der bisherigen Ergebnisse und Auftakt der Moderation | 19.07.2018 |
| 2. Arbeitskreissitzung in 3 Themengruppen | 09.10.2018 |
| 3. Arbeitskreissitzung in 3 Themengruppen | 19.11.2018 |

Zwischenveranstaltung zur Information der Bürgerinnen und Bürger über den IMS Status der Ortsgemeinde und die Möglichkeiten zu Beratung und Förderung von privaten Bauvorhaben aus dem Dorferneuerungsprogramm

21.02.2019

- | | |
|--|------------|
| 4. Arbeitskreissitzung in 3 Themengruppen | 11.03.2019 |
| 5. Ortsbegehung mit den Arbeitsgruppen | 29.03.2019 |
| 6. Streifzug mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren | 04.04.2019 |
| 7. Diskussionsrunde mit Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren | 04.04.2019 |
| 8. Arbeitskreissitzung in 3 Themengruppen | 28.05.2019 |

Abschluss- und Informationsveranstaltung über die Arbeitsergebnisse

29.10.2019

Die dargestellten Protokolle der Arbeitsgruppen wurden von den jeweiligen Gruppen selbst verfasst, sie werden im Folgenden nach den Themengruppen geordnet wiedergegeben. Daneben werden parallel erarbeitete Analysen / Zeichnungen des Büros eingeschoben.

2. Bürgerbeteiligung zu Beginn

2.1 Auftaktveranstaltung zur Moderation

Zur Auftaktveranstaltung am 09. Oktober 2018 im Mehrzweckraum der Grundschule wurde neben einer „amtlichen“ Einladung über das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bitburg-Land zusätzlich eine Einladung in jedem Haushalt ausgeteilt.

Einladung zur Weiterführung der Moderation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im letzten Jahr haben wir den Dorfcheck in Seffern durchgeführt, hier stand eine Einwohnerversammlung am Anfang, in der wir gemeinsam die Stärken und Schwächen unseres Dorfes definiert haben. Hieraus haben wir verschiedene Themenkomplexe gebildet und in Arbeitsgruppen weiter bearbeitet.

Parallel haben wir uns um die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorfentwicklung bemüht und das mit Erfolg: Unser Dorf wurde in diesem Jahr Schwerpunktgemeinde des Landes Rheinland-Pfalz!

Das bedeutet, wir werden finanziell vom Land bei unseren wichtigen Zukunftsaufgaben unterstützt. Zunächst bedeutet es, dass wir die Entwicklungsplanungen für unser Dorf viel intensiver betreiben können. Wir werden unser Dorfentwicklungskonzept fortschreiben, unsere Arbeitsgruppen werden im Rahmen einer Dorfmoderation fachlich begleitet und auch die Beratungen von privaten Bauvorhaben werden aus diesem Programm gefördert.

Die offizielle Bewilligung ist nun eingetroffen und wir können mit den Arbeitsgruppen aus dem Dorfcheck weiterarbeiten. Sobald wir hier erste interessante Zwischenergebnisse vorzeigen können, werden wir euch hierüber in einer Abendveranstaltung informieren. Zu dieser werde ich dann rechtzeitig einladen.

Mit den Arbeitsgruppen treffen wir uns am Dienstag, den 9. Oktober um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum in der Schule. Wir haben das Büro Plan-Lenz GmbH aus Winterspelt zur Begleitung dieses gesamten Dorfentwicklungsprozesses beauftragt. Zusammen mit unserer Planerin, Frau Rosemarie Bitzigeio, werden wir also die Dorfmoderation weiterführen.

Wer Lust hat, hier noch einzusteigen, ist herzlich willkommen!
Auf jeden Fall liegt eine spannende Zeit vor uns und wir halten euch auf dem Laufenden.

Ich wünsche uns Allen gutes Gelingen für unser Dorf und unsere gemeinsame Zukunft

Gerhard Hau, Ortsbürgermeister _____

Zu Beginn der Moderation wurden die Arbeitskreise, die sich schon im Eifelkreis-Dorfcheck gebildet hatten, eingeladen.

Einladung zur ersten Arbeitskreissitzung

Guten Tag nach Seffern
jetzt ist die Bewilligung endlich da und Seffern ist Schwerpunktgemeinde! Glückwunsch!
Wir können also weiterarbeiten und ich habe mit eurem Ortsbürgermeister, Herrn Hau einen Termin für die nächste Sitzung vereinbart:

Dienstag, den 9. Oktober um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule.

Gruppe Soziales Netzwerk, Frau Sandra Junk:

Fragen zur Bestandssituation der Vereine, Gruppen und Freizeitangebote im Dorf haben wir Frau Junk heute zugeschickt. Vielleicht kann die Gruppe sich an einem Abend zusammensetzen und die Listen und Fragen beantworten.

Gruppe Ortsbild, Herr Rudi Rings:

Die Karten und Einwohnerlisten haben wir als Gebäudekataster zwischenzeitlich ausgewertet. Für einige Gebäude konnten wir die heutige Nutzung nicht feststellen. Zur Überprüfung bzw. für weitere Informationen haben wir die Unterlagen an Herrn Rudi Rings versendet.

Sobald diese zurück sind, arbeiten wir alles ein. Die Ergebnisse werde ich dann zu Beginn der Sitzung vorstellen.

Weitere Fragen zur Bestandssituation habe ich ebenfalls an Herrn Schmitz versendet. Vielleicht kann hierzu die ganze Gruppe diese Fragen beantworten bis zur kommenden Sitzung.

Gruppe Wohnen und Bauen, Herr Ralf Schmitz

Fragen zur Bestandssituation von Infrastruktur, Versorgung und Mobilität haben wir Herrn Schmitz ebenfalls heute zugeschickt. Vielleicht kann auch diese Gruppe die Fragen noch vor der kommenden Sitzung die Fragen beantworten.

An alle: sollte die Zeit für die Vorarbeit nicht mehr ausreichen, können wir auch am 9.10. gemeinsam weiterarbeiten!

Außerdem füge ich in der Anlage die Auswertung der ersten Bürgerversammlung (Plakate) vom Dorfcheck bei.

Ich hoffe, dass alle an diesem Abend kommen können - sonst sagen Sie bitte frühzeitig im Büro Bescheid.

Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und freue mich auf die Sitzung, für heute liebe Grüße aus dem schönen Winterspelt

Dipl.-Ing. Rosemarie Bitzigeio
Freie Architektin

3. Dorfmoderation am 19. November 2018

Einladung zur 3. Arbeitskreissitzung

Guten Tag nach Seffern
in der Anlage sende ich die aktualisierten Pläne und die Protokolle jeder Gruppe zur
2.Arbeitskreissitzung am 9.Oktober 2018.
Gleichzeitig möchte ich zu unserer nächsten Sitzung einladen, die wir für

Montag, den 19.November um 19.30 Uhr

vereinbart haben. Die Sitzungsvorbereitung (Aufgaben und Fragen an jede Gruppe) sende ich Ihnen
in den nächsten Tagen.
Für heute wünsche ich allen einen guten Tag und sende die besten Grüße aus dem schönen
Winterspelt

Dipl.-Ing. Rosemarie Bitzigeio
Freie Architektin

Die Einladung ging vom Büro per email an die Mitglieder raus.

3.1 Gruppe Bauen / Wohnen

Mitglieder der Arbeitsgruppe 1

Alfred Berg, Johannes Graf, Monika Lajza, Michael Molitor, Harald Müller, Ralph Schmitz

Dorfmoderation Seffern

Arbeitsgruppe Bauen / Wohnen

aus der Auftaktveranstaltung zum Dorfcheck 2017

Die erste Stärken- und Schwächenanalyse brachte folgende Hinweise zum Thema Bauen / Wohnen:

Wohnen und Bauen

(Bausubstanz, Friedhof, Geschäfte,
Gastronomie, Spielplatz, Mobilität)

1. Grundversorgung / Gewerbe
2. Gastronomie / Tourismus / Kultur
3. Gebäudekatasert

Stärken/Chancen

- Kindergarten (11*)
- Schule (11*)
- Busverbindung (3*)
- Verkehrsanbindung (2*)
- Mobilität (1*)
- neues Straßennetz (1*)
- ausreichend Baustellen (1*)

Schwächen / Risiken

- Bauruinen abreißen oder sanieren (6*)
- Ungepflegtes Ortsbild / Ortseingang (5*)
- Kein Geschäft (5*)
- Großer Gebäudeleerstand (4*)
- fehlendes Gemeindehaus (4*)
- Kein Jugendraum (4*)
- Sanierung der Marthony-Halle (2*)
- Grillhütte (2*)
- Gastronomie (2*)
- ehemalige Gaststätte (1*)
- neue Dorfkneipe (1*)
- Öffentliche Gebäude (1*)
- Toilettenanlagen modernisieren (1*)
- Grillplatz hinter der Marthony-Halle (1*)
- Feuerwehrhaus (1*)
- Mangelnde Nutzung vorhandener Potentiale → Beispiel Hotel (1*)
- Gemeinde hat keinen finanziellen Spielraum (1*)
- Gemeinde (1*)
- Jugendarbeit (1*)
- Jugend – Bauwagen (1*)
- Fehlender Treffpunkt (1*)
- Unbebautes Neubaugebiet (1*)
- Kräutergarten (1*)

Bestandsaufnahme zur Gesamtsituation: Wirtschaft

Welche Gewerbebetriebe (Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung...) gibt es in Seffern / seit wann bestehen sie?

Betrieb	seit wann besteht der Betrieb?	Arbeitsplätze einschl. Chef	Bemerkungen (Beratungsbedarf, Gemengelage, Konflikte, Erweiterungsprobleme)
Werhan Karl-Heinz Physio	mind. 15 Jahre	2	
Bodo Winter KFZ	30 Jahre	1	
Edelgard Hennig Frisör	15 Jahre	1	
Stefan Kellner Verputzer	15 Jahre	2	
River Rauch	10 Jahre	mind. 3	
Gasthaus Jouk	40 Jahre	1	Gebäude alt Renovierungsbedarf
Fahrende Händler:	Von wo?	Wie oft?	Bemerkungen
Eiermann	Burbach	1 x Woche	
Heiko	Neuendorf	1 x Woche	
Laubach/Bäcker	Balesfeld	1 x Woche	
Schüller / Bäckerei	Brecht	1 x Woche	
Prümtaler / Bäckerei	Lünebach	1 x Woche	

Nennen Sie zu jedem Betrieb dessen Angebot und beurteilen Sie dieses unter folgenden Aspekten:

- Warenpräsentation
- Öffnungszeiten
- Parkplatzsituation
- Zentralität / Lage / Wege dorthin...
- Kaufkraftbindung: Stammkunden
- Werbung / Neukunden ... zielgruppenorientiert??

Welche Gewerbebetriebe gab es früher, welche Gründe führten zum Fortzug / zur Schließung....

Betrieb	seit wann besteht der Betrieb nicht mehr?	Arbeitsplätze einschl. Chef	Grund für Fortzug / Schließung
Mulbach Steinmetz	15 Jahre	6	?
Mathoug	40 Jahre	4 ?	
Volksbank Bitburg	6 Jahre		
Bäckerei Becher	10 Jahre	2	Straßenerneuerung

Wie wird in Seffern die vorhandene Versorgungssituation (Nahrungsmittel, täglicher Bedarf, medizinische Versorgung) eingeschätzt? – bitte denken Sie auch über die Angebote der nicht mobilen Menschen – also die Jugendlichen, die älteren, kranken Menschen nach

Wie wird in Seffern die vorhandene Verkehrsanbindung und der ÖPNV bewertet? Gibt es Mitfahrerbörsen, Mitfahrgelegenheiten?

Gibt es aus Ihrer Kenntnis evtl. „potentielle“ Unternehmer/-Innen im Dorf, die evtl. einen Anstoß, Hilfestellung und Fördermittel brauchen?

Welche Infrastrukturen sind in Seffern vorhanden? Bitte bewerten Sie diese. - ausreichend -

Welche Infrastrukturen fehlen in Seffern? - Einkaufsmöglichkeiten

Wie sieht es mit der Mobilität aus, z. B. zu Schulen, Ausbildungsplätzen, täglicher Einkauf, Arzt, Apotheke? (bitte denken Sie dabei auch an die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen: Jugendliche, ältere Menschen)

- Grundschule + Kindergarten vorhanden
- Arzt, Apotheke nicht vorhanden
- täglicher Einkauf nicht möglich

Wie stark ist die Internetverbidung im Dorf? 50.000

Bereich Fremdenverkehr / Tourismus

Gibt es in Seffern Gästezimmer, Ferienwohnungen, Pensionen?

Betrieb	seit wann?	Bettenzahl	Standard / Auslastung und Belegung	Frühstück, Restauration	Werbung	Angebote für die Gäste
Fewo Hau	2005	4	?	---	Katalog	
Fewo Müller	2006	3	180 Tage	---	Katalog	
Fewo Mertens	2015	2	?	---	Internet Homepage	

Welche Zielgruppen kommen vorwiegend nach Seffern ?

Gibt es besondere Gäste-Angebote (Wanderungen, Grillabende, Schlechtwetterangebote, Kutschfahrten, Kinderbetreuung) der Ortsgemeinde oder anderer Vereine ? Passen die Gäste-Angebote nach Ihrer Einschätzung zu den Zielgruppen / Kunden in den Ferienwohnungen ?

Angebote / Aktivitäten	initiiert durch	Bewertung
River Ranch Westernreiterhof, Reiten, Ausritte für Kinder	Familie Bachmann	gut
Die Gemeinde hat ausgezeichnete Wanderwege, die aber nicht gepflegt sind und werden.		
Ideenspeicher zu Verbesserungen / für neue Angebote		
Für Touristen die Möglichkeit zur Nutzung der Tennisanlage sorgen.		
Ruhe-Stationen an den Wegen		
Rundwanderweg (ca. 1 Stunde) um Seffern		
- Kleiner Weg -		

Weitere Fragen:

Gibt es unter den einzelnen Gewerbebetrieben eine Art Netzwerk?

Bachmann / Fewo Müller

Gibt es unter den einzelnen Beherbergungsbetrieben eine Art Netzwerk?

Sind touristisches Angebot und Handel / Handwerk / Dienstleister verknüpft wie z.B. Frühstücksangebot für die Gäste in den Ferienwohnungen, Brötchendienste...?

NEIN

3.2 Gruppe Ortsbild

Mitglieder der Arbeitsgruppe 2

Simone Berg, Sylvie Charnacé, Theo Hau, Pascal Lange, Rudi Rings, Yvonne Schlickat, Markus Schlickat, Sebastian Zeibig

Dorfmoderation Seffern Arbeitsgruppe Ortsbild

aus der Auftaktveranstaltung zum Dorfcheck 2017

Die erste Stärken- und Schwächenanalyse brachte folgende Hinweise zum Thema Ortsbild:

Ortsbild

(Grünflächen, Ortsdarstellung, Wege, öffentliche Gebäude)

1. Land- und Forstwirtschaft / erneuerbare Energien
2. Öffentlicher Raum und Grünstrukturen / Wanderwege
3. Kulturlandschaftselemente
4. Beeinträchtigungen

Stärken/Chancen

- schöne Wanderwege / Radwege (3*)
- Bach und Nims (1*)
- viel Grün (1*)
- schöne Ortsmitte / Dorfgemeinschaftshaus (1*)

Schwächen / Risiken

- Pflege der Grünflächen, auch Privatgrundstücke (6*)
- Friedhof – schlechter Zustand (5*)
- Großer Gebäudeleerstand (4*)
- Wanderwege (4*)
- Spielplatz (4*)
- innerorts Geschwindigkeit der Autos (1*)
- Kein Gemeindearbeiter (1*)
- Straßenbeleuchtung – ab 0.00 Uhr dunkel (1*)
- Darstellung (1*)
- Reinigung speziell im Herbst (1*)

Bestandsaufnahme

Bitte beschreiben Sie näher, was in der oben dargestellten Bürgermeinung gemeint ist. Falls Sie zu einem Bereich Fotos haben, bringen Sie diese bitte mit.

- **Gebäude/Gebäudeteile und Platzbereiche, die für das Ortsbild Seffern eine Störung/einen Mangel darstellen**
 - Hauptstraße, ehemals Gasthaus Heinz verfällt
 - Brückenstraße 6, halb renoviert
 - Hauptstraße 10 und 11, Garten und Blumen etc. wilde Ablagerung
 - Heilenbacher Weg 2, neue Besitzer, keine Unterhaltung
 - Hauptstraße 1, halb renoviert, Besitzer wie bei Brückenstraße 6, Belgier wohl in Wohnhaus
 - Bachstraße 1, Mirkes, schwierig abzubauen wegen angrenzenden Scheune und Hangsicherung
 - Am Weicherberg 6, unschickes Ansehen, direkt am Friedhof, viele Besucher
 - Mathony-Halle unschickes Ansehen, nicht nutzbar (L 34/ L 5)
- **Problemgebiete, z.B. Störungen durch Lärm, Staub, Unordnung, Parkplatzprobleme, Erweiterungsprobleme, aber auch Nachbarschaftskonflikte... (bitte beschreiben Sie das Problem kurz)**
 - Im Acker: Einmündung L 34 verwildertes Grundstück und Zaun
 - Hauptstraße 10 - 11 unschönes Ansehen, wilde Ablagerung von Pflanzen, Blumen u. Gartenbedarf
 - Parkplatzproblem Hochstraße Wendehammer
 - ungepflegte öffentliche Grünflächen und Wege
 - Friedhof riesiger Renovierungsstau
 - altes Pfarrhaus, innen und außen desolater Zustand, wird als Wahllokal genutzt
 - Stationenpfad verfällt, keine Unterhaltung
 - Wanderwege
- **Gebäude und Platzbereiche, die im Ortsbild in Seffern besonders schön sind**
 - Umfeld Kirche einschließlich Whs
 - Ortseingang aus Richtung Prüm
 - Grillhütte
 - Zustand öffentliche Straßen
 - Kindergarten
 - alte Nimsbrücke im Ort
 - Nimsbrücke der L 5
 - Buswartehalle an Kirche
 - Feldkapelle - Bergkapelle
 - Nimstal und Balesfelder Bach
 - Tennisplätze
- **Bereiche, die nach entsprechender Gestaltung, wertvoll und schön für Seffern sein könnten (bitte beschreiben Sie diese kurz)**
 - Gedenktafel "Unser Dorf soll schöner werden" aufarbeiten
 - Kriegerdenkmal Friedhof: wie vor
 - Hauptstraße 9 ehem. Gasthaus und Saal wäre bei entsprechender Renovierung Anziehungspunkt in Ortsmitte
 - Ortseingang aus Bitburg, Hotel Nimstal und ehem. Raiffeisenkasse

- **Gibt es Punkte / Aussichtsplätze im Ort, von welchen man einen besonders schönen Blick hat (z.B. in die freie Landschaft, auf die gesamte Siedlung, in interessante Höfe..)**
 - von Schleid aus, siehe Plan
- **Bitte bewerten Sie die verschiedenen öffentlichen Plätze im Dorf in Bezug auf Sicherheit, Sitzmöglichkeiten, Aussicht, Gestaltung, Ausstattung, Anbindung (z.B. Erreichbarkeit über Fußweg...). Sind die Plätze gemütlich, gut einsehbar (soziale Kontrolle, z.B. für Kinder?), gut (fußläufig, barrierefrei) erreichbar, verkehrssicher, gemütlich oder zu offen / kahl?**
 - Parkplatz an Mathony-Halle gut erreichbar und nutzbar für Veranstaltungen (Nimsrad)
 - Kräutergarten: Sitzbank, gemütlich fußläufig, momentan keine Unterhaltung der Anlage
 - Parkplatz vor Kirche, Buswartehalle wird bei Veranstaltungen als Kiosk genutzt, Adventszeit Weihnachtsbaum aufstellen
 - Feldkapelle - Bergkapelle
- **Bitte bewerten Sie das Dorf Seffern– was sollte aus Ihrer Sicht hier angeboten / gestaltet werden? Sammeln Sie hierzu all Ihre Ideen!!!**
 - Jugendtreffpunkt
 - Neugestaltung der Wanderwege, Neuauflage von Wnderkarte
 - Spielplatz aufwerten, Geräte erneuern etc., ist in Arbeit durch Dorfförderverein

Allgemeine Fragen:

- **Gab es früher Funktionen / Infrastruktureinrichtungen im Ort, die heute vermisst werden?**
- **Gab es schöne Plätze oder Fußwegeverbindungen oder sonst etwas in Seffern, was das Ortsbild, Ihr Dorf besonders geprägt hat und das Sie heute vermissen?**
 - In Seffern war früher volle Infrastruktur vorhanden: 2 Bäcker, Gemischtwaren, Frisör, Schlosserei, Schmiede, Baumschule, 3 Gasthäuser, Hotel

3.3 Gruppe Soziales Netzwerk

Mitglieder der Arbeitsgruppe 3

Niclas Feilen, Gerd Hau, Petra Hau, Sandra Junk, Michaela Kemen, Manfred Marmitt, Michael Müller, Peter Ritter, Johannes Schramm, Uschi Weidenmüller

Dorfmoderation Seffern

Arbeitsgruppe Soziales Netzwerk

aus der Auftaktveranstaltung zum Dorfcheck 2017

Die erste Stärken- und Schwächenanalyse brachte folgende Hinweise zum Thema soziales Netzwerk:

Soziales Netzwerk Seffern

Stärken / Chancen

- gute Vereinsstruktur (11*)
- Karnevalsumzug (1*)
- Dorfkneipe (1*)
- Sozialer Mittelpunkt (1*)
- Freundlichkeit der Bewohner (1*)
- Hilfsbereitschaft der Nachbarn (2*)
- Seniorentreffen (3*)
- Soziales (1*)
- Datenbasis für „ehrenamtliches Engagement“?

Soziales Netzwerk Seffern

Schwächen / Risiken

- Freizeitangebote (6*)
- Wenig Bereitschaft beim Helfen (1*)
- Zusammenhalt / Gemeinschaft (2*)
- Unterstützung der Vereine bei ihren Festen (1*)
- Kommunikation innerhalb des Ortes (1*)
- Kein Marketing (zumindest funktionierendes) bezügl. Baustellenverkauf (2*)
- Schlechte Außendarstellung (1*)

Vor allem anderen wird die gute Vereinsstruktur genannt.

Hierzu und auch zu den übrigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung soll eine Bestandsaufnahme erstellt werden, um die tatsächliche Situation besser einschätzen zu können.

1. Welche Vereine/Gruppen gibt es in Seffern?

Verein Räumlichkeit ?	Mitglieder (geschätzt)		Angebote für die Mitglieder	Angebote für's Dorf (Feste, Aktivitäten)	Jugendarbeit Nachwuchs?	Probleme	Verbesserungs- vorschläge
	aktiv	inaktiv					
Feuerwehr	16	40	Ausbildung	„Splash“ Das Tauziehevent	Ø	Nachwuchs	zu kleines Gerä- tehaus
Karnevalsverein	60	--	Gardetanz, Karnevalsbrauchtum	Kappensitzung Karnevalsumzug	sehr gut	keine Arbeitskräfte	
Musikverein	28	75	Musikalische Ausbil- dung	Konzerte Oktoberfest	gut	---	
Tennisverein	30	50	Förderung der sportl. Aktivität, Turniere	---	gut	---	
Kirchenchor	20	--	Gesangsunterricht	alle 2 Jahre Konzert kirchliche Begleitung	ungenügend	Nachwuchs	mehr Nach- wuchswerbung
Wanderverein	10	50	IVV Wanderung Ausflüge	---	ungenügend	Nachwuchs	Umzug zurück n. Seffern Heimatarbeit- Wanderwege
Oldtimer Club	10	--	Traktorentreffen	---	---	---	
Frauengemein- schaft	12	15	monatliche Treffen	---	mangelhaft	Nachwuchs	
Dorfförderverein	17	20	Tatkräftige Arbeit	Mai- + Weihnachtsbaum Nimsrad finanzielle Unterstützung	---	---	

Verbesserungsvorschläge (für alle Vereine) allgemein

Dorfgemeinschaftshaus

Kommunikation zwischen den Vereinen

2. Stärken- und Schwächenanalyse für die verschiedenen Altersgruppen in Seffern

Welche Angebote (Freizeit / Spiel / Betreuung...) gibt es für die Klein- und Kindergartenkinder bis 6 Jahren?

Angebote / Aktivitäten	Anzahl	initiiert durch	Bewertung
Kindergartenkinder (Kita)	35	Kita	sehr gut
Kindergarde 4-6 Jahre	10	Karnevalsverein	sehr gut

Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote

Welche Angebote (Freizeit / Spiel / Betreuung...) gibt es für Schulkinder zwischen 7 und 14 Jahren?

Angebote / Aktivitäten	Anzahl	initiiert durch	Bewertung
Kindertreff Schleid	20	OG Schleid	sehr gut
Jugendgarde Seffern	30	Karnevalsverein	sehr gut
Tennis	10	TSV Seffern	sehr gut
Jugendgruppe Musikverein Seffern			
Jugendgruppe SV Schleid			

Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote

Welche Angebote (Freizeit / Spiel / Betreuung...) gibt es für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren? Beachtet: Jugendliche sind bis 18 Jahre weniger mobil!			
Angebote / Aktivitäten	Anzahl	initiiert durch	Bewertung
Jugendgarde II	6	Karnevalsverein Seffern	sehr gut
FSV	3-4	TSV Seffern	
Musikverein	5	Musikverein Seffern	gut
Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote			
Welche Angebote (Freizeit / Spiel / Betreuung...) gibt es für junge Familien mit Kleinkindern?			
Angebote / Aktivitäten	Anzahl	initiiert durch	Bewertung
---	---	---	---
Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote			
Spielplatzerneuerung			

Gibt es in Seffern alleinerziehende Mütter oder Väter? Wenn ja, gibt es für diese Familien Hilfen?			
Angebote / Aktivitäten	Anzahl	initiiert durch	Bewertung
---	---	---	---
Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote			
Welche Angebote / Aktivitäten gibt es für ältere Menschen und Senioren?			
Angebote / Aktivitäten	Anzahl	initiiert durch	Bewertung
Seniorengymnastik	10	Familienbildungsstätte	sehr gut
Seniorenachmittag	12	private Initiative	sehr gut
Altentag	30	Ortsgemeinde Seffern	sehr gut
Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote			

3. Feste im Jahresverlauf, Highlights in den letzten 5 Jahren für:

Art der Veranstaltung	Wo fand das Fest statt?	Wer hat organisiert?
Karnevalsumzug 11.11.	Seffern/Ortsmitte	Karnevalsverein
Nimsrad -autofreies Nimstal-	L 5 Nimstalstrecke	Förderverein
„Splash“ - Das Tauziehevent -	Ortsmitte	Freiwillige Feuerwehr
Ideenspeicher Verbesserungen / für neue Angebote		

4. Info-Veranstaltung am 21. Februar 2019

Einladung zur Informationsveranstaltung

Dorfentwicklung Seffern



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Seit Mitte 2018 sind wir anerkannte Schwerpunktgemeinde des Landes Rheinland-Pfalz, d.h. aus dem Dorferneuerungsprogramm fließen verstärkt Fördermittel zur Realisierung öffentlicher und privater Maßnahmen in unser Dorf.

Wir haben daraufhin den „Dorfcheck“ in eine Dorfmoderation übergeleitet, die von Frau Bitzigeio, Büro Plan-Lenz aus Winterspelt, geleitet wird. Nun haben wir aus den Beratungen schon erste Ergebnisse, die wir euch gerne vorstellen möchten. Außerdem geht es für uns als Schwerpunktgemeinde um noch viel mehr. Unser altes Dorfentwicklungskonzept wird neu geschrieben und wir können euch mit Unterstützung des Landes kostenlose Beratungen zu Gestaltungs- und Baumaßnahmen anbieten.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert in Seffern folgende Privatmaßnahmen:

- Umbau und Modernisierung (auch energetisch, altengerecht) von Gebäuden
- Fassadengestaltung und Freiraumgestaltung im Straßenraum
- Anbauten und Erweiterung
- Wiedernutzung leerstehender Gebäude, auch ehem. Ökonomiegebäude zu Wohnraum - oder auch als gewerbliche Nutzung

Eine Erstberatung zu eurem Objekt in Seffern ist für euch kostenlos und unverbindlich!

Über all das möchten wir euch gerne ausführlich informieren. An diesem Abend werden auch Herr Kiewel, Dorferneuerungsbeauftragter des Eifelkreises, Herr Keilen von der Verbandsgemeinde Bitburg Land und unsere Dorfplanerin, Frau Bitzigeio anwesend sein und für alle Fragen rund um die Themen der Dorferneuerung zur Verfügung stehen.

Wir laden euch alle ein zu diesem Informationsabend am

21. Februar 2019 um 19.00 Uhr

in den Mehrzweckraum in der Schule

In Seffern tut sich was... !! Und wir freuen uns, wenn sich in unserem Dorf noch mehr bewegen lässt!

Bis zum 21. Februar wünsche ich allen eine gute Zeit

Euer Ortsbürgermeister

4.1 Vortrag zur Informationsveranstaltung



Schwerpunktgemeinde des Landes Rheinland-Pfalz



Seffern

Seffern

- ➔ Dorfmoderation
- ➔ Fortschreibung
Dorfentwicklungskonzeptes
- ➔ Beratung von öffentlichen
und privaten Vorhaben

bisher

- Dorfentwicklungskonzept von 1988
- Dorfscheck 2017
→ Bewerbung um Anerkennung zur
Schwerpunktegemeinde
- März 2018
→ Anerkennung durch das Land
- Juli 2018
→ Beginn Dorfmoderation als
Fortführung des Dorfscheck

Dorfmoderation

gemeinsam mit 24 Bürgerinnen und Bürgern
(bisher 2 Abendsitzungen)

Themengruppe Ortsbild

8 Bürgerinnen und Bürger

- Siedlungsbild
- Gebäudenutzung
- Baukultur in Architektur und Freiraum

Dorfmoderation

gemeinsam mit 24 Bürgerinnen und Bürgern
(bisher 2 Abendsitzungen)

Themengruppe Soziales

10 Bürgerinnen und Bürger

- Vereinen / Gruppen
- Kinder und Jugend
- Senioren
- Dorfgemeinschaft und Miteinander

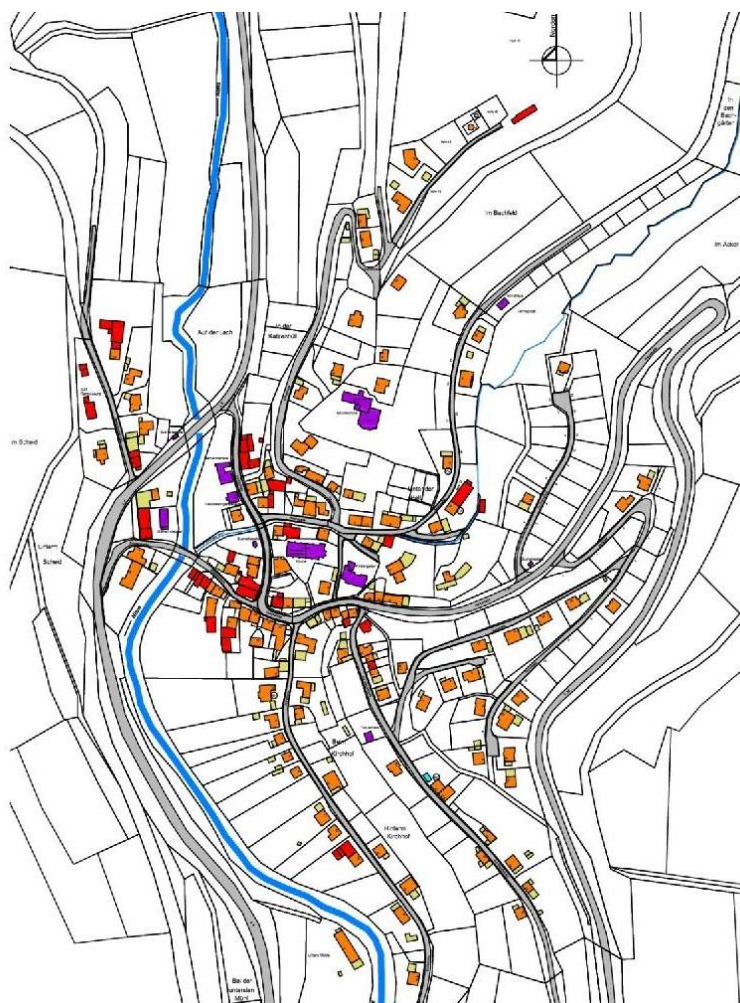
Dorfmoderation

gemeinsam mit 24 Bürgerinnen und Bürgern
(bisher 2 Abendsitzungen)

Themengruppe Infrastruktur

6 Bürgerinnen und Bürger

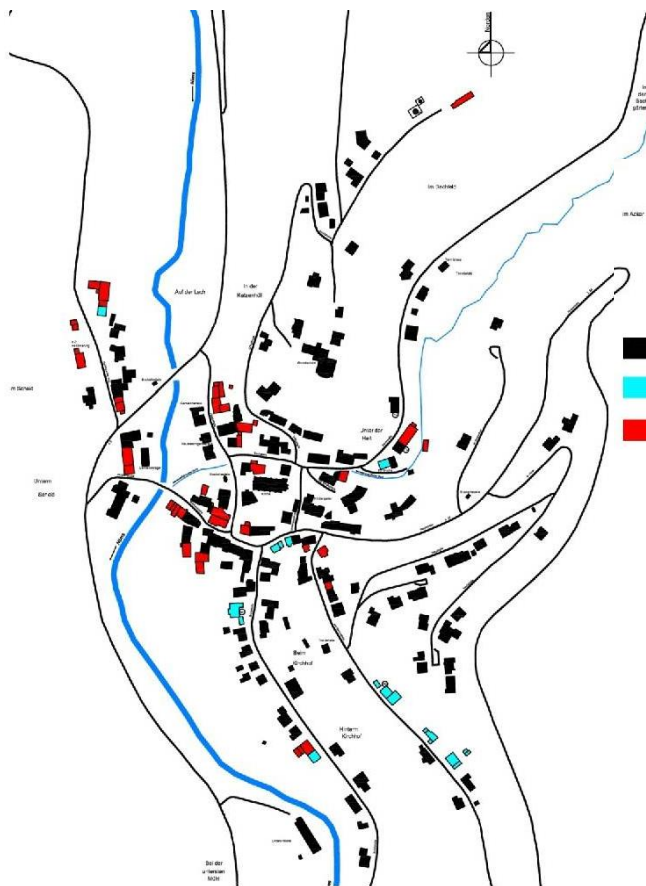
- **Wirtschaft (Handwerk, Handel, Dienstleistung)**
- **Tourismus, Gastronomie, Gästeangebote**
- **Gemeindepräsentation**
- **Infrastruktur**



Gebäudenutzung

Legende

■ öffentliche Gebäude	■ Reines Wohnen
■ leerstehende Gebäude	■ Garage / Holzschuppen
■ Gewerbebetriebe	■ Haupterwerb Landwirt
 Symbol für Neubau	■ Nebenerwerb Landwirt
 Wochenendhaus	
 Ferienwohnung	



Gebäudenutzung

131 Wohngebäude insgesamt

	Vollnutzung	110	(84 %)
	potentiell leer	9	(7 %)
	leerstehend	12	(9 %)

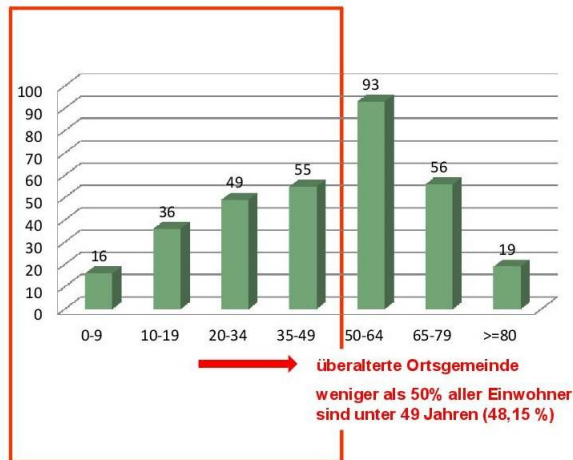


Gebäudenutzung

131 Wohngebäude insgesamt

	Vollnutzung	110	(84 %)
	potentiell leer	9	(7 %)
	leerstehend	12	(9 %)

Altersstruktur



52 unter 20 Jahre
49 zw. 20 - 34 Jahre
55 zw. 35 - 49 Jahre

93 zw. 50-64 Jahre
56 zw. 65-79 Jahre
19 über 80 Jahre

324 Einwohner gesamt

Quelle:
Datenerhebung: Arbeitskreis und OG-Rat 10/2018

Bevölkerungsentwicklung

- seit 1998 bis heute: kontinuierlich abnehmend
- Verlust in 20 Jahren: über 75 Einwohner

Quelle: statistisches Landesamt RLP 12/2017

Handwerk, Handel, Dienstleistung

- **8 Betriebe mit 15 Arbeitsplätzen**
(Physiotherapie, KFZ-Handel, Frisör, Putzer,
River Ranch, Gaststätte, Finanzdienstleister)

Tourismus

Ferienwohnungen

3 Wohnungen mit 9 Betten

Soziales

- **9 Vereine mit 203 Mitgliedern (bei 324 Einwohnern)**
- **Nachwuchsprobleme wegen fehlender, mangelhafter Jugendarbeit**
 - Feuerwehr
 - Kirchenchor
 - Wanderverein
 - Frauengemeinschaft

Es gibt immerhin
52 Kinder und Jugendliche
unter 20 Jahren !

Impressionen





Privatberatungen im Rahmen der Dorfentwicklung in Seffern

förderfähige Vorhaben

für private Nutzungen = Wohnen

- Renovierung / Sanierung ortsbildprägender Bausubstanz (Wohngebäude, Scheunengebäude)
- Wiedernutzung leerstehender Gebäude zu Wohnzwecken
- Umbau / Erweiterung bestehender Wohngebäude

für gewerbliche Nutzungen = z.B. Handwerk, Handel ...

- Renovierung / Sanierung ortsbildprägender Bausubstanz (Lager- / Scheunengebäude)
- Wiedernutzung / Ausbau leerstehender Gebäude für gewerbliche Zwecke

Sonderförderungen möglich

- Neugestaltung der Hof- und Freiflächen (zwischen Haus und Straße) im Zuge des Straßenausbaus Kapellenstraße / St.Kunibert-Straße
- gemeinsamer Sammelantrag
für mehrere Hofflächen

Unser Angebot:

Beratung bei der Gestaltung Ihrer **Bauvorhaben**

- Beratung vor Ort / Beurteilung der Förderfähigkeit
- Entwurfsskizze
- überschlägige Kosten
- Besprechung von Entwurf, Kosten und evtl. mögl. Eigenleistungen
- Hilfestellung bei Antragstellung auf Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm

Vorgehensweise

kurze formlose Beschreibung Ihres Vorhabens:

Was haben Sie vor?

- Veränderungen an bestehenden Gebäuden
 - Umbau / Sanierung / Anbau
 - Fassadengestaltung (Fenster, Türen, Dach)
evtl. zusammen mit energetischen Maßnahmen
- Umnutzung leerstehender Gebäude (Wohngebäude, Scheunen..) zu
 - Wohnraum
 - gewerblicher Nutzung
- Freiflächengestaltungen zwischen Haus und Straße

Beispiel Beratung

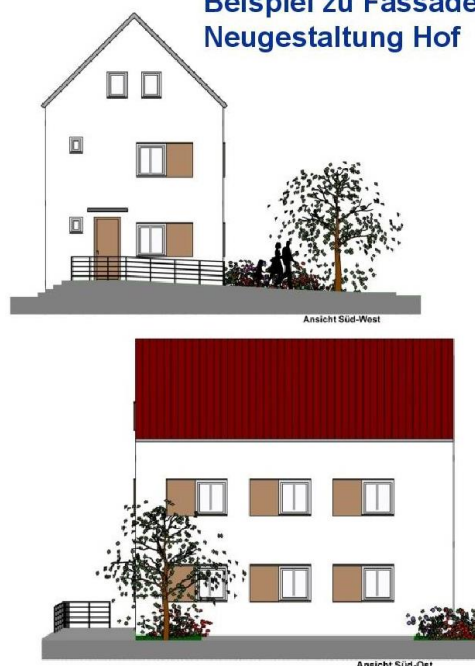


Anforderung / Wünsche an die Planung

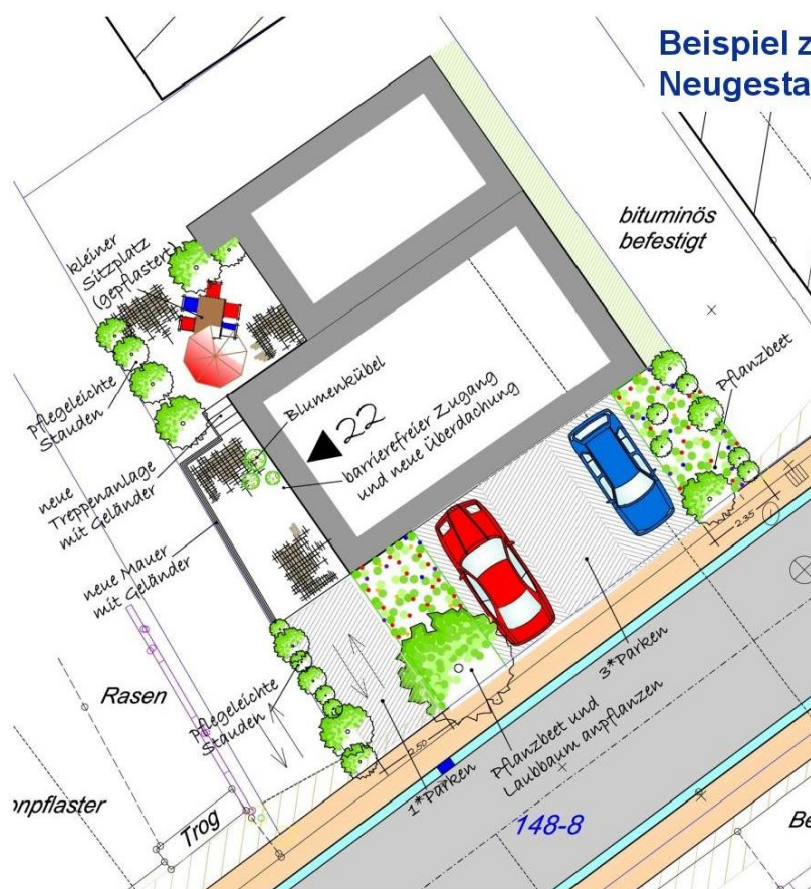
- Mauer vom Haus wird auf Kosten des LBM entfernt, dafür gibt Fam. Tölkes Fläche für den Gehweg ab
 - neuer Hauszugang behindertengerecht, aber eine Stufe = 15cm soll bleiben wg Wasser (s. Zeichnungen und Aufmaße Sohn)
 - vorm Haus sollen 3 + 1 Stellplatz entstehen, Pflaster wie Gehweg
 - zwischen den Stellplätzen können kleine Pflanzbeete entstehen
 - hinter der Zuwegung Haus liegt ein alter Güllebehälter, dieser soll eingeschlagen werden. Am Haus unten soll ein kleiner Sitzplatz hierauf entstehen (gepflastert)
 - daneben, wenn möglich, noch ein Stellplatz (s. Plan)
 - neuer Hauszugang und Aufbau mit neuem Geländer und neuer Überdachung
- Kostenschätzung



Beispiel zu Fassadengestaltung Neugestaltung Hof



Beispiel zu Fassadengestaltung Neugestaltung Hof



Beispiel / Kostenschätzung zum Förderantrag

Pos.	Beschreibung	Menge	E	EP	GP	Eigenleistung
1.1	Baustelle einrichten, räumen	1,00	psch	350,00 €	350,00 €	0,00 €
1.2	Abbruch vorh. Hofbefestigung inkl. Unterbau	1,00	psch	750,00 €	750,00 €	323,00 €
1.3	Unterbau für Pflaster herstellen	1,00	psch	1.500,00 €	1.500,00 €	750,00 €
1.4	Ökopflaster liefern, verlegen	1,00	psch	7.500,00 €	7.500,00 €	2.000,00 €
1.5	Unterbau für Terrassen aus Natursteinplatten herstellen	1,00	psch	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1.6	Natursteinplatten liefern, verlegen	1,00	psch	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €
1.7	Mutterboden liefern, andecken	1,00	psch	100,00 €	100,00 €	50,00 €
1.8	Sträucher/Pflanzbeet liefern,	1,00	psch	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
1.9	Rindenmulch liefern, verteilen	1,00	psch	60,00 €	60,00 €	30,00 €
1.10	Andecken einer Mutterbodenschicht, Graseinsaat	1,00	psch	550,00 €	550,00 €	275,00 €
1.11	Bodenaustausch für Laubbaum, Laubbaum pflanzen, Pfahldreibock, Drainage, Verankerung	1,00	Stk	1.200,00 €	1.200,00 €	600,00 €
Summe netto					16.760,00 €	5.028,00 €
zuzüglich Mehrwertsteuer 19%					3.184,40 €	
Gesamtsumme brutto					19.944,40 €	

Beispiel / Kostenschätzung zum Förderantrag

Summe netto	16.760,00 €	5.028,00 €
zuzüglich Mehrwertsteuer 19%	3.184,40 €	
Gesamtsumme brutto	<u>19.944,40 €</u>	

Insgesamt ist also eine Eigenleistung in Höhe von **5.028,00 €** anzusetzen (netto).
Das entspricht **30 %** der Gesamtkosten.

Hinweis: Der Wert der unbaren Eigenleistungen (unentgeltliche Arbeitsleistungen) wird durch die Ermittlung der ersparten Unternehmerleistung festgestellt und als Barmittelersatz anerkannt. Diese Selbsthilfeleistungen können bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen anerkannt werden.

5. 4. Arbeitskreissitzung am 11.03.2019

Einladung zur 4. Arbeitskreissitzung

Guten Tag nach Seffern,

wie schon angekündigt, lade ich heute schon zur vierten Arbeitskreissitzung ein. Zwischenzeitlich hat der Informationsabend stattgefunden und es haben sich schon interessierte BürgerInnen für eine Privatberatung gemeldet. Also auf ein Neues in Seffern am

***Montag, den 11. März 2019
um 19.³⁰ Uhr
im Mehrzweckraum der Grundschule***

Bitte bringen Sie auch im Vor-Frühling wieder Eifer und gute Laune mit. Ich hoffe, dass alle kommen können!! Wenn nicht, melden Sie sich bitte sonst bis zum 08. März hier im Büro ab.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und grüße bestens aus dem heute sonnigen, schönen Winterspelt.

Dipl.-Ing. Rosemarie Bitzigeio
Freie Architektin

Die Einladung ging vom Büro per email an die Mitglieder raus.

5.1 Gruppe Ortsbild

Protokoll 4.Arbeitskreissitzung-Gruppe Ortsbild

Teilnehmer: Yvonne Schlickat
Markus Schlickat
Pascal Lange
Simon Berg
Theo Hau
Rudi Rings

Um bei der Vielzahl der Themen überhaupt ein Ergebnis zu erzielen wurden im Vorfeld einige Schwerpunkte festgelegt.

1. Standplatz für Wohnwagen und –mobile

Platz hinter Grillhütte wurde hierfür vorgeschlagen. Nach Diskussionen über fehlende Infrastruktur, enge Zufahrt, keine Restauration im Ort und ungünstiges Kosten-Nutzenverhältnis wurde dies als nicht praktikabel erachtet und ad Acta gelegt.

2. Aufwertung Grillhütte

Hier wurde vorgeschlagen, das Umfeld der Grillhütte in einen ansehnlichen Zustand zu bringen und regelmäßig zu pflegen. Wegen des schlechten Kaminabzuges sollte hier ein Gebläse eingebaut werden bzw. der Kamin verlängert werden. Um den Auf-enthalt auch bei niedrigen Temperaturen angenehmer zu gestalten, sollte im Eingang eine Türe eingebaut werden. Ebenfalls sollten richtige Fenster eingebaut werden. Toiletten müssten komplett saniert werden und in einen sauberen und hygienischen Zustand gebracht werden. Der ehem. Maschinenraum ist total verdreckt und Bedarf einer gründlichen Reinigung.

Über die Finanzierung und Durchführung dieser Arbeiten konnte kein Ergebnis erzielt werden. Viele Arbeiten könnten in Eigenleistung ausgeführt werden. Das Gros der Maßnahme müsste jedoch von der Ortsgemeinde finanziert werden und in einem der nächsten Haushaltspläne aufgenommen werden.

3. Öffentliche Grünanlagen

Die Grünfläche zw. Raiffeisengebäude und L 5, die Flächen an der Einmündung L 34 in L5 sollen grundlegend gereinigt werden und für die Pflanzung von Blumenzwiebeln o.ä. hergerichtet werden. Hierdurch würde der erste Eindruck eines Besuchers positiv beeinflusst. Der Ortseingang würde sich farbenfroh und freundlich darstellen. Diese Arbeiten könnten in einem Projekttag ausgeführt werden. Die Beschaffung der Blumenzwiebel und –samen etc. sollte der Ortsgemeinde noch möglich sein.

4. Stationenweg

Die Treppenanlagen wären zu reinigen, fehlende Steine zu ersetzen. Unrat, Laub, Dreck und Unebenheiten sind dringend zu beseitigen. Im unteren Bereich sind die Ahornbäume zurückzuschneiden. Dies alles könnte im Zuge Aktion: Saubere Landschaft durchgeführt werden.

Aufgestellt nach bestem Wissen und Gewissen,
Seffern, den 12.03.2019
Rudi Rings

5.2 Gruppe Soziales Netzwerk

eMail

Betreff:	Protokoll vom 11.03.2019	28.05.2019 08:35:29
An:	"Rosemarie Bitzigeio" <rosemarie.bitzigeio@plan-lenz.de>	
Von:	muellerseffern@gmx.de	
Priorität:	Normal	
Anhänge:	0	

Hallo Frau Bitzigeio,

hier noch das Protokoll:

An der Arbeitskreissitzung vom 11.03.2019 haben wir herausgefiltert welche Maßnahmen für Seffern wichtig wären:

- Neubau Gemeindehaus mit Feuerwehr integriert (Der ganze Bereich kann mit dem kommenden Bus-Knotenpunkt entsprechend gestaltet werden)

Begründung:

- Halle Mathony ist baufällig und zu klein
- FW Haus Raumprogramm zu gering
- bei beiden Gebäuden marode Bausubstanz

- Für die Jugend
- Offener Jugendraum
- Jugendfreizeiten organisieren

- Sefferner Projekttag ins Leben rufen

zum Beispiel:

- Pflege Wanderwege
- Spielplatz
- Grünflächenpflege
- Friedhof Instandsetzung
- Kreuzweg Instandsetzung
- Grillhütte Instandsetzung

Gruß Michael Müller

5.3 Gruppe Infrastruktur

Die Gruppe Infrastruktur hatte kein Protokoll verfasst.

6. Streifzug mit Kindern am 04.04.2019

Diskussionsrunde mit Jugendlichen am 04.04.2019



Einladung zum Streifzug

Seffern soll richtig kinder- und jugendfreundlich werden. Und den richtigen Weg dahin sollt ihr uns selber zeigen.....

Liebe Kinder und Jugendliche,

Im Rahmen der Dorfentwicklung in unserer Gemeinde haben wir über eure Wünsche und Bedürfnisse nachgedacht und nach interessanten Angeboten für euch gesucht.

Jetzt möchten wir auch gerne eure Meinung und eure Ansicht hören. Wir möchten mit euch einen Streifzug durch Seffern machen, einmal mit den Kindern zwischen 6 und 12 Jahren und ein zweites Mal mit den Jugendlichen. Ihr sollt uns dabei zeigen, was euch an unserem Dorf gefällt oder nicht gefällt, was wir unbedingt erhalten sollen, was wir ändern sollen und was euch überhaupt fehlt.

Am Donnerstag, den 04. April 2019 treffen wir uns mit euch an der Kirche und wollen dann gemeinsam mit euch durch unser Dorf gehen.

Eure Wünsche werden dann notiert und besprochen, vielleicht ist das ein oder andere dabei, was wir sofort umsetzen können. Auf jeden Fall möchten wir eure Ideen sammeln und in das Entwicklungskonzept der Ortsgemeinde mit aufnehmen. Was wir dann davon realisieren, können wir heute noch nicht sagen, aber eines ist sicher: Ihr seid uns wichtig und wir wollen, dass ihr euch in Seffern wohl fühlt.

Also kommt mit !!

Streifzug für die 6 bis 12-jährigen

wann Donnerstag, 04. April 2019

16.⁰⁰ Uhr bis ca. 18.⁰⁰ Uhr

wo Treffpunkt Kirche

Streifzug für die 13 bis 18-jährigen

wann Donnerstag, 04. April 2019

18.⁰⁰ Uhr bis ca. 20.⁰⁰ Uhr

wo Treffpunkt Kirche

Außer mir werden noch einige Erwachsene mit uns "streifen", die sich im Arbeitskreis für Dorfgemeinschaft und Freizeitangebote schon viele Gedanken gemacht haben. Dann habe ich auch unsere Dorfplanerin eingeladen, die hat sicher auch noch tolle Ideen für uns. Wir werden Karten und Schreibzeug mitbringen, sorgt ihr dann für gutes Wetter und gute Laune.

Euer Ortsbürgermeister

Gerd Hau

6.1 Kinderstreifzug am 04.04.2019

Die Kinder zeigten beim Streifzug die Orte im Dorf, an denen sie sich besonders wohlfühlen aber auch die Orte, die sie nicht schön und problematisch finden.

Station 1: Buswartehalle in der Ortsmitte

Zum Kinderstreifzug kamen 9 Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Herr Ortsbürgermeister Hau und weitere 3 Erwachsene waren mit dabei. Treffpunkt war die Buswartehalle in der Ortsmitte, die vor dem Kinderspielplatz steht. Herr Müller zeigte aus der Arbeitsgruppe „Kinderspielplatz“ die Pläne zur Neugestaltung des Spielplatzes, die gerade in der Umsetzung sind. Die Kinder waren ganz begeistert und brachten noch die zusätzliche Idee ein, eine kleine Hängebrücke über den Balesfelder Bach zu spannen → die Idee wurde in den Maßnahmenkatalog des DE-Konzeptes aufgenommen.

Buswartehalle in der Ortsmitte: stellt für die Kinder eigentlich keinen Aufenthaltsort außerhalb der Wartezeiten auf die Busse dar. Die Kinder finden es scheußlich, dass die Jugendlichen die Wartehalle als Freizeitbereich nutzen, hier finden sich Zigarettenkippen, Getränkedosen und manchmal sogar Scherben. Sie bemängeln sehr, dass die sichtbare Holzkonstruktion mit unflätigen Sprüchen besprayt und bekritzelt sind – schließlich müssen sie sich das jeden Morgen ansehen!

Station 2: Spiel- und Bolzplatz (privat!)

Die Kinder führten uns zu ihrem Bolzplatz an der Nims. Die Wiesenfläche läuft weit ins Nimstal aus, die Flächen gehören zu einem großen privaten Grundstück, die Eigentümer erlauben den Kindern ausdrücklich, hier Fußball zu spielen und zu toben, sie haben sogar zwei Fußballtore aufgestellt. Die Flächen sind eben (was in Seffern tatsächlich selten ist) und gut geschützt. Die Kinder treffen sich bei gutem Wetter oft hier.



Station 3: Buswartehalle an der Landesstraße

Die Wartehalle an der Landesstraße ist sehr gefährlich. Hier fahren Autos und LKW's durchschnittlich mit 70 bis 100 km/h vorbei.

Der Weg zur Wartehalle ist dabei vor allem das Problem. Im Brückenbereich ist der Gehweg nur 40cm breit (beidseitig) und entweder muss man am Ortseingang die Straßenseite wechseln oder auf der geraden Strecke hinter der Brücke, wo dann der Gehweg sogar einfach endet. Insgesamt ein sehr gefährlicher Schulweg, der dann oft im Dunkeln (morgens) oder bei Nebel von den Kindern begangen werden muss.



Die Bushaltestelle selbst ist fensterlos, d.h. man muss draußen stehen, um die Ankunft des Busses wahrzunehmen bzw. vom Busfahrer wahrgenommen zu werden, zumal der eigentliche Halteplatz „hinter“ der Halle ist.



Herr Ortsbürgermeister Hau erklärte, dass bald der Bereich vor der Mathony-Halle ein Verkehrsknotenpunkt werden wird und die Wartehalle einschl. der Bushaltestelle dorthin verlagert wird. Einen genauen Zeitpunkt der Umsetzung könne allerdings nicht genannt werden.

Die Kinder wünschten sich, dass ein Verkehrssmyli aufgestellt werde bis die große Lösung kommt → die Idee wurde in den Maßnahmenkatalog des DE-Konzeptes aufgenommen.

Für beide Wartehallen wünschen sich die Kinder, dass sie „ordentlicher“ und gepflegter sein sollen. Es soll ein Nicht-Raucher Schild angebracht werden, die Mülleimer sollten regelmäßig geleert und die „hässlichen“ Wörter weggeschliffen werden.

In den Gesprächen mit den Kindern wurde deutlich, dass Kinder heute nicht mehr intensiv im Dorf spielen. Sie erzählten, dass ihre Freizeit „verplant“ und genau durchgetaktet ist: die Mädchen erzählten, dass sie außer Samstagnachmittag jeden Wochentag unterwegs sind z.B. Klavierunterricht, Reiten, Gymnastik, Garde, Fußballtraining

Trotzdem wurden die Kinder gefragt, ob sie gerne auch etwas in ihrem eigenen Dorf zusammen erleben möchten. Daraufhin schlugen sie selbst vor, dass sie sich gemeinsam überlegen wollen, welche gemeinsamen „Aktionen“ sie z.B. 1* im Monat machen könnten.

Dieser wichtige Prozess sollte unbedingt von der Ortsgemeinde mit aktiven Eltern moderiert und geleitet werden. Der Prozess erscheint deswegen wichtig, weil hierüber Heimatbindung für die Kinder entstehen kann und die Kinder gleichzeitig hier kreativ werden können.

6.2 Jugendstreifzug am 04.04.2019

Die Jugendlichen trafen wir in der Ortsmitte in der Buswartehalle. Sie wollten mit uns diskutieren, an einem Rundgang waren sie nicht interessiert. Ihr Thema war vor allem, dass sie sich einen Jugendraum wünschen.

Es waren 5 Jugendliche, Ortsbürgermeister Hau und drei weitere Erwachsene dabei.

Die Jugendlichen finden, dass Seffern sich in den letzten Jahren verschlechtert hat, das machen sie vor allem am Ortsbild und den vielen Leerständen in der Ortsmitte fest. Während die Neubauten im Neubaugebiet gepflegt aussehen, wirkt die Ortsmitte „schäbig“. Dabei finden sie die Bemühungen der Ortsgemeinde mit der Neugestaltung des Spielplatzes auf der einen und der Neuanlage des Brunnenplatzes auf der anderen Seite sehr positiv.



Die Jugendlichen beklagen, dass in der eigentlichen Ortsmitte kein Raum für sie da ist. Ob in den nächsten Jahren vielleicht ein Dorfgemeindehaus errichtet wird, ist im Moment eher eine Vision als eine Maßnahme. Die Jugendlichen werden bis dahin vermutlich erwachsen sein, aber sie wünschen sich natürlich jetzt eine Lösung.

Überlegungen der Jugendlichen:

- ➔ in der Ortsmitte sollte ein HotSpot für freies WLAN installiert werden
- ➔ in einem der vielen Leerstände in der Ortsmitte sollte ein Raum, z.B. das alte Ladenlokal des Dorfladens angemietet und als Jugendraum, vielleicht sogar als Treffpunkt für das ganze Dorf eingerichtet werden ➔ Bürgercafe. Die Jugendlichen wären auch bereit, dieses zu unterhalten.
- ➔ die Fußwege (Stationenweg) sollten freigestellt und evtl. sogar als Fußwege ins Dorf gepflastert werden

7 5. Arbeitskreissitzung am 28.05.2019

Einladung zur 5. Arbeitskreissitzung

Guten Tag nach Seffern,

wie schon angekündigt, möchte ich heute den verschobenen Sitzungstermin bekannt geben:

***Dienstag, den 28. Mai 2019
um 19.³⁰ Uhr
im Mehrzweckraum der Grundschule***

Da einige von Ihnen montags nicht an den Arbeitskreissitzungen teilnehmen können, haben wir dieses Mal einen Dienstag ausgewählt.

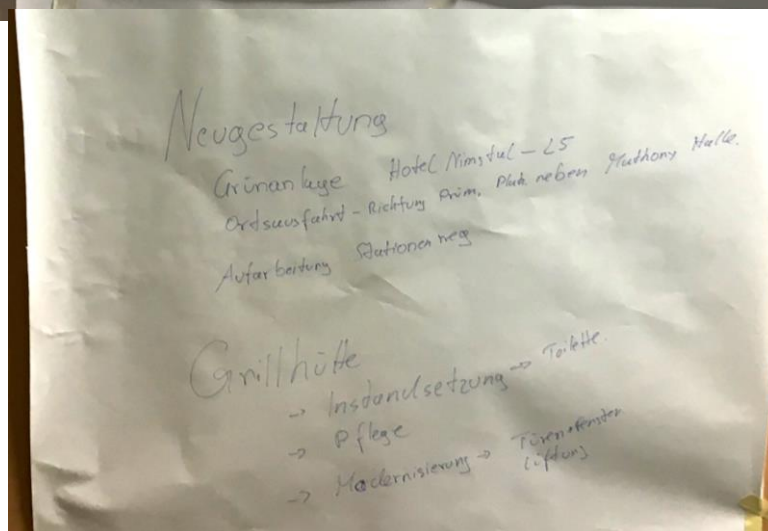
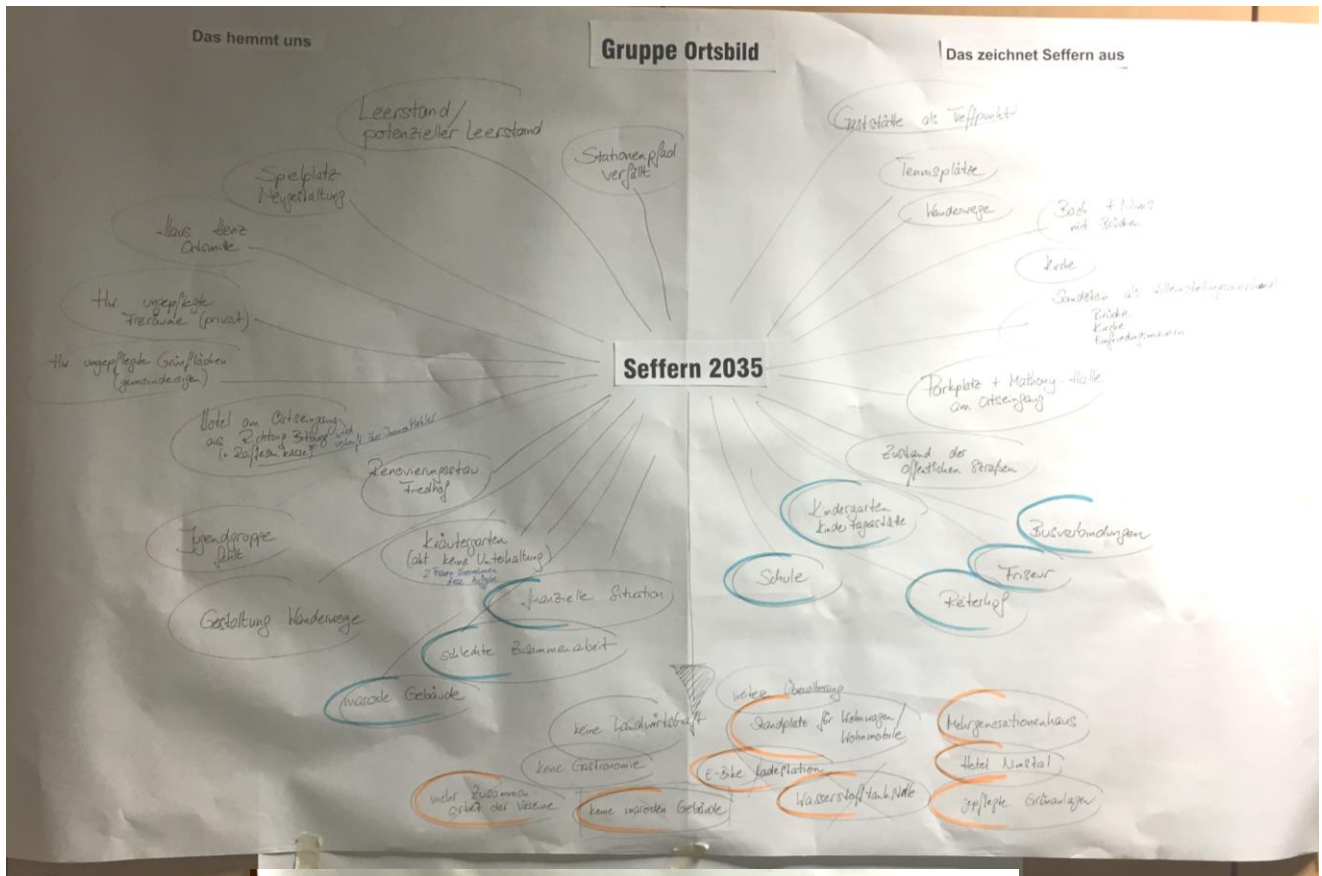
Leider fehlen uns die Protokolle der Gruppe Soziales und Infrastruktur zur letzten Sitzung (11.03.2019) noch, bitte senden Sie uns diese baldmöglichst zu, damit wir die Ergebnisse in der nächsten Sitzung einarbeiten können. Das Protokoll der Gruppe Ortsbild liegt uns vor – besten Dank!

Ich hoffe, dass alle kommen können!! Wenn nicht, melden Sie sich bitte sonst bis zum 27. Mai hier im Büro ab.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und grüße bestens aus dem heute kühlen, schönen Winterspelt.

Als Sitzungsvorbereitung wurden aus den bisherigen Sitzungen die Ergebnisse zu einer Mindmap der einzelnen Arbeitsgruppen zusammengefasst (vorab mit der Einladung an alle Arbeitskreismitglieder verschickt).

7.1 Mindmap der Arbeitsgruppe Ortsbild



Ortsbild Seffern 2035

das hemmt Seffern:

- keine Gastronomie
- keine Landwirtschaft
- marode Gebäude
- finanzielle Situation
- Jugendgruppe fehlt
- schlechte Zusammenarbeit
- Renovierungsstau Friedhof
- tlw. ungepflegte Grünflächen (Gemeindeeigen + privat)
- Hotel am Ortseingang aus Richtung Bitburg (+Raiffeisenkasse)
- Haus Heinz Ortsmitte
- Spielplatz-Neugestaltung
- Leerstand / potentieller Leerstand
- Stationenpfad verfällt
- weitere Überalterung

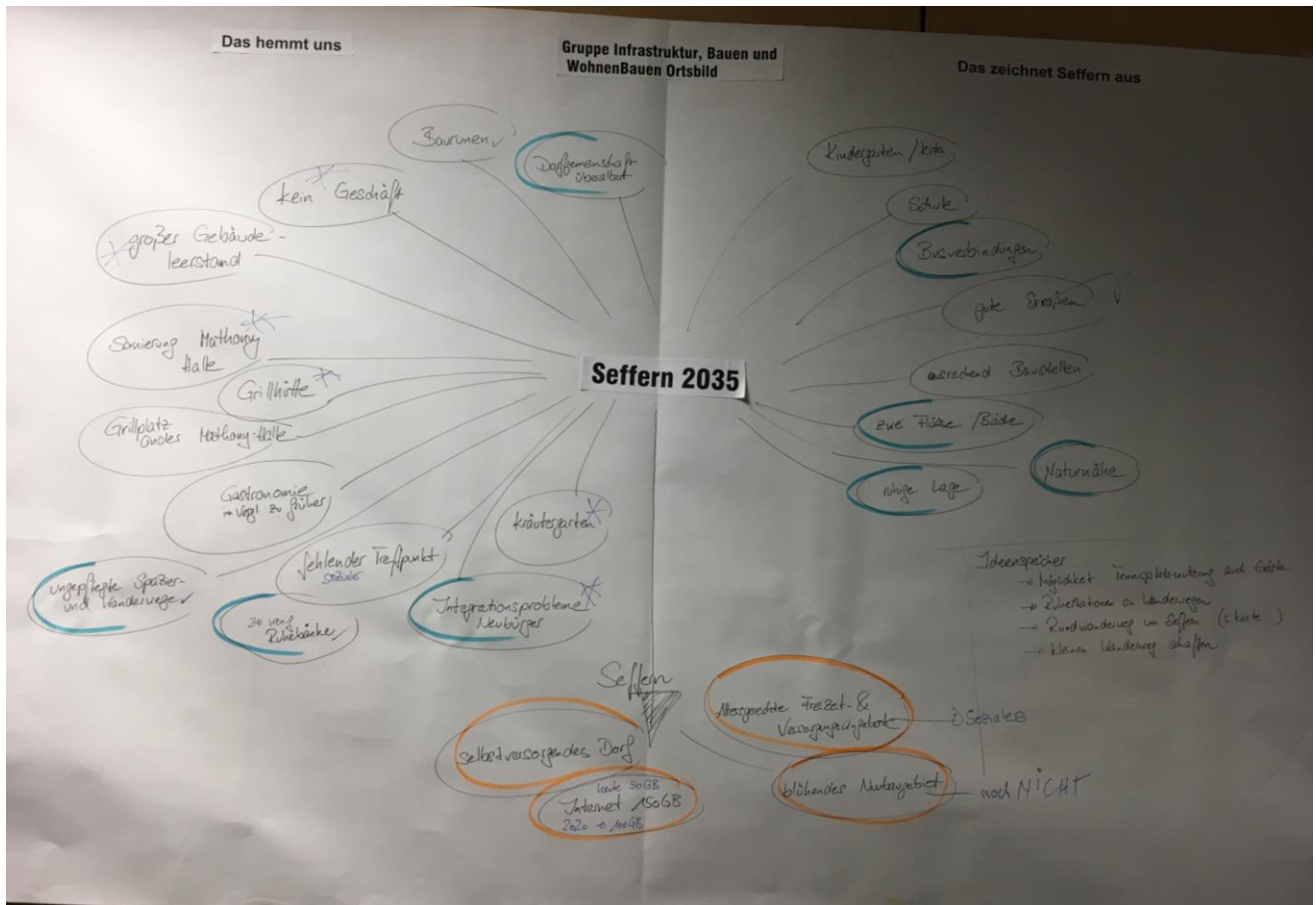
das zeichnet Seffern aus

- Zustand der öffentlichen Straßen
- Kindergarten / Kindertagesstätte
- Schule
- Busverbindungen
- Friseur
- Reiterhof
- Mehrgenerationenhaus
- Hotel Nimstal
- gepflegte Grünanlagen
- Wasserstofftankstelle
- E-Bike Ladestation
- Standplatz für Wohnwagen / Wohnmobile
- Gestaltung Wanderwege
- Kräutergarten (akt. keine Unterhaltung) Alwine
- Parkplatz + Mathony-Halle am Ortseingang
- Sandstein als Alleinstellungsmerkmal Brücke / Kirche / Einfriedungsmauern
- Kirche
- Bach + Nims mit Brücken
- Tennisplätze
- Gaststätte als Treffpunkt

Ideenspeicher Seffern

- **Mehrgenerationenhaus**
- **Grillhütte – Modernisierung / Instandsetzung**
- **E-bike Ladestation**
- **Wasserstofftankstelle**
- **Gestaltung der Ortsausfahrt / Ortseinfahrt Richtung Prüm**
- **Gepflegte Grünanlagen**
- **Platz neben Mathony-Halle gestalten**
- **Aufarbeitung Stationenweg**
- **Standplatz für Wohnwagen / Wohnmobile im Nimstal**
- **Grünanlage Hotel Nimstal – L 5 gestalten, doppelte Straße auflösen**

7.2 Mindmap der Arbeitsgruppe Infrastruktur



Infrastruktur Seffern 2035

Das hemmt Seffern

- Dorfgemeinschaft überaltert
- zu wenig Ruhebänke
- ungepflegte Spazier- und Wanderwege
- Grillplatz an der Mathony-Halle
- Gastronomie im Vergleich zu früher
- Grillhütte
- Sanierung Mathony-Halle
- kein Geschäft
- großer Gebäudeleerstand
- Integrationsprobleme Neubürger
- Kräutergarten
- Bauruinen

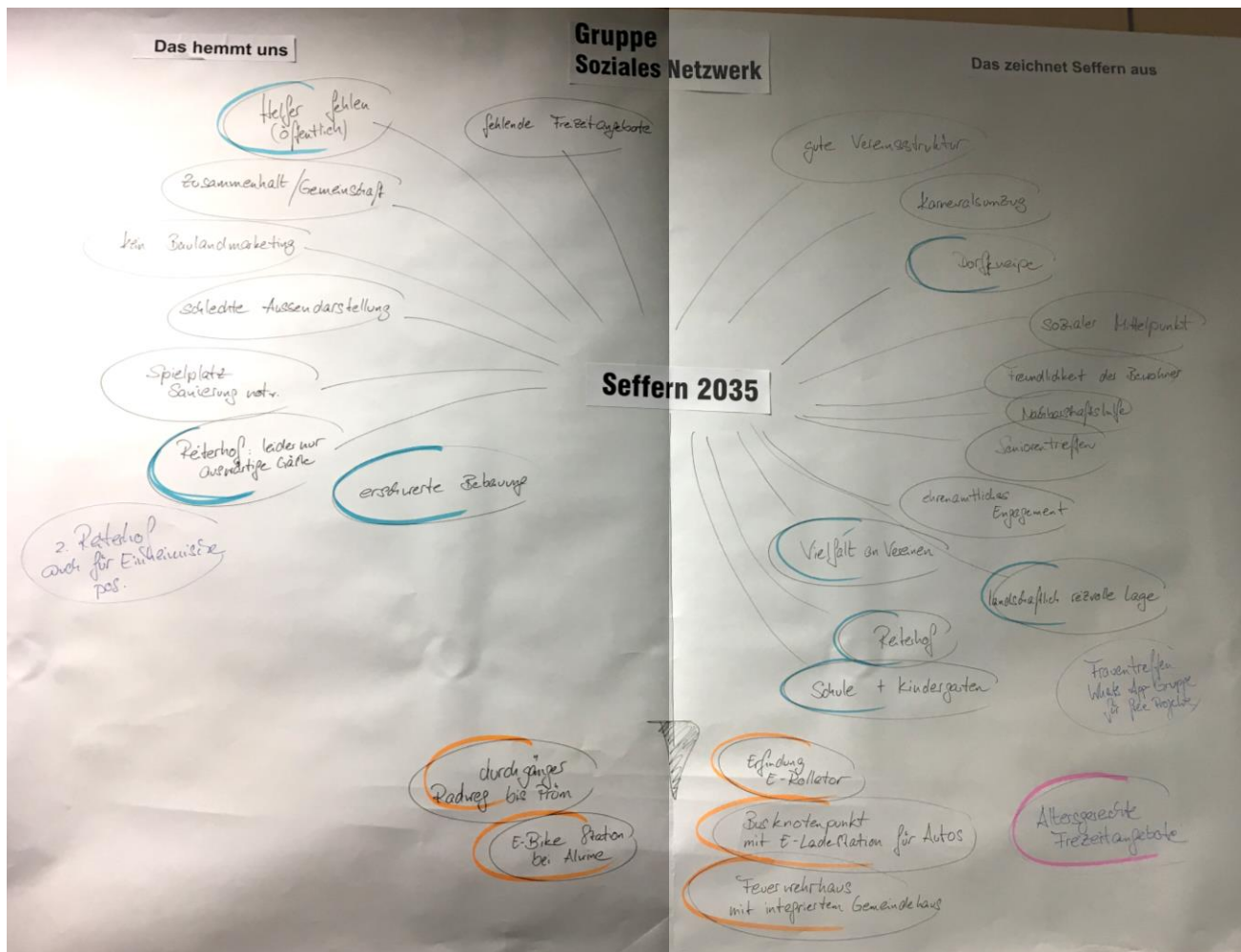
Das zeichnet Seffern aus

- Kindergarten / Kindertagesstätte
- Schule
- gute Straßen
- ausreichend Baustellen
- Busverbindungen
- zwei Flüsse / Bäche
- ruhige Lage
- Naturnähe

Ideenspeicher Seffern

- **Möglichkeit Tennisplatznutzung auch für Gäste**
- **Ruhestationen an Wanderwegen**
- **Rundwanderweg um Seffern**
- **kleinen Wanderweg schaffen**
- **Altersgerechte Freizeit- und Versorgungsangebote**
- **Internet 150 GB (heute →50 GB, 2020 →100 GB)**
- **blühendes Neubaugebiet**
- **selbstversorgendes Dorf**

7.3 Mindmap der Arbeitsgruppe Soziales Netzwerk



Soziales Netzwerk Seffern 2035

das hemmt Seffern

- Feuerwehrhaus mit integriertem Gemeindehaus
- E-Bike Station bei Alwine
- Erfindung E-Rollator
- Durchgängiger Radweg bis Prüm
- erschwerte Bebauung
- Reiterhof: leider nur auswärtige Gäste
- 2. Reiterhof auch für Einheimische pos.
- Spielplatzsanierung notwendig
- kein Baulandmarketing
- schlechte Außendarstellung
- Zusammenarbeit / Gemeinschaft
- Helfer fehlen (öffentlich)
- Busknotenpunkt mit E-Ladestation für Autos
- fehlende Freizeitangebote

das zeichnet Seffern aus

- gute Vereinsstruktur
- Karnevalsumzug
- Dorfkneipe
- Sozialer Mittelpunkt
- Freundlichkeit der Bewohner
- Nachbarschaftshilfe
- Seniorentreffen
- Reiterhof
- Vielfalt an Vereinen
- landschaftlich reizvolle Lage
- Schule und Kindergarten
- Ehrenamtliches Engagement

Soziales Netzwerk Seffern 2035

Ideenspeicher Seffern

- **Frauentreffen Whats-App-Gruppe für freie Projekte**
- **Erfindung E-Rollator**
- **Busknotenpunkt mit E-Ladestation für Autos**
- **Feuerwehrhaus mit integriertem Gemeindehaus**
- **E-Bike Station bei Alwine**
- **Durchgängiger Radweg bis Prüm**
- **offener Jugendraum**
- **Frittenbude (Bistro)**
- **Pflege des Friedhofs**
- **Pflege der Kreuzung**
- **Instandsetzen / Pflege der Grillhütte**
- **Pflege des Spielplatzes**
- **Jugendfreizeit (Ferien) organisieren**
- **Abriss Mathony-Halle
und Neubau Dorfgemeindehaus mit integriertem
Feuerwehrgerätehaus**
- **Sefferner Projekttag**
- **Instandsetzung / Pflege der Wanderwege**
- **Pflege der Grünflächen**
- **Altersgerechte Freizeitangebote**

8. Abschlussveranstaltung am 19.11.2019

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Dorfentwicklung Seffern



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Seit Mitte 2018 sind wir anerkannte Schwerpunktgemeinde des Landes Rheinland-Pfalz, d.h. aus dem Dorferneuerungsprogramm fließen verstärkt Fördermittel zur Realisierung öffentlicher und privater Maßnahmen in unser Dorf.

Im Februar haben wir schon einmal über unsere ersten Zwischenergebnisse aus der Dorfmoderation berichtet. Seitdem ist nun die Zukunftswerkstatt abgeschlossen und unser „altes“ Dorfentwicklungskonzept rundum-erneuert.

Zusammen mit unseren Arbeitsgruppen haben wir einen umfangreichen Maßnahmenkatalog entwickelt, den gerne mit euch diskutieren und dann in der nächsten Zeit „Schritt für Schritt“ umsetzen möchten!

An diesem Abend werden auch Herr Keilen von der Verbandsgemeinde Bitburg Land und unsere Dorfplanerin, Frau Bitzigeio dabei sein und für alle Fragen rund um die Themen der Dorferneuerung zur Verfügung stehen.

Wir laden euch alle ein zu diesem Informationsabend am

29. Oktober 2019 um 19.³⁰ Uhr

in den Mehrzweckraum in der Schule

Wir freuen uns auf euch, auf die Diskussionen und eure Meinungen! Und wir alle wollen, dass sich in unserem Dorf etwas bewegt!

Bis zum 29. Oktober wünsche ich allen eine gute Zeit

Euer Ortsbürgermeister

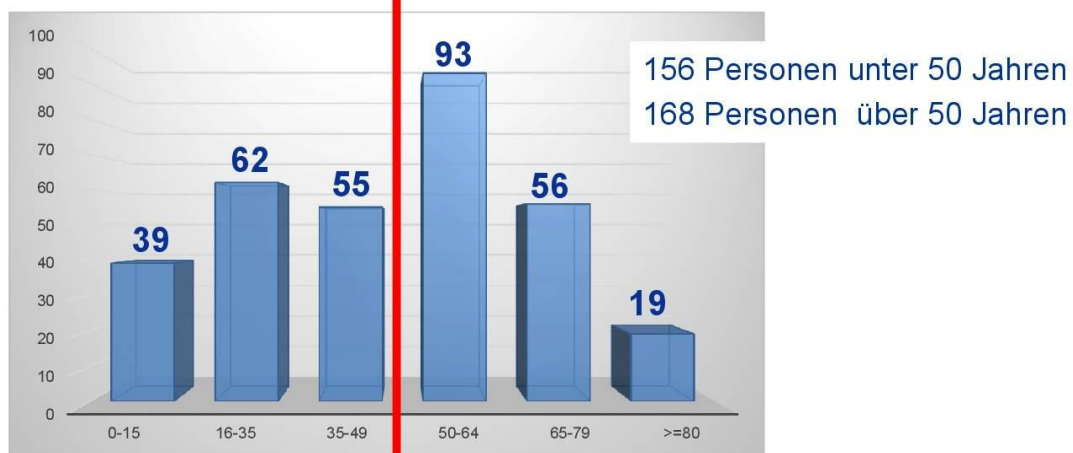
Die Abschlussveranstaltung wurde aus organisatorischen Gründen auf den 19. November verschoben.



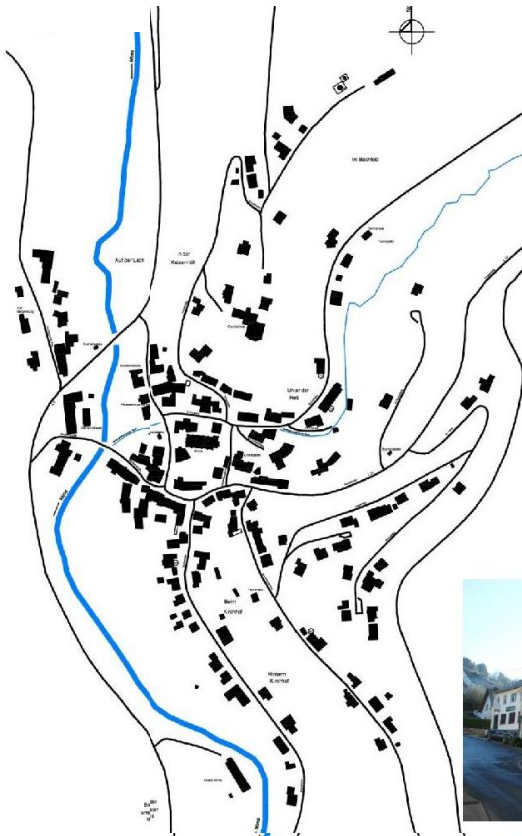
Schwerpunktgemeinde des Landes Rheinland-Pfalz



Seffern hat 324 Einwohner

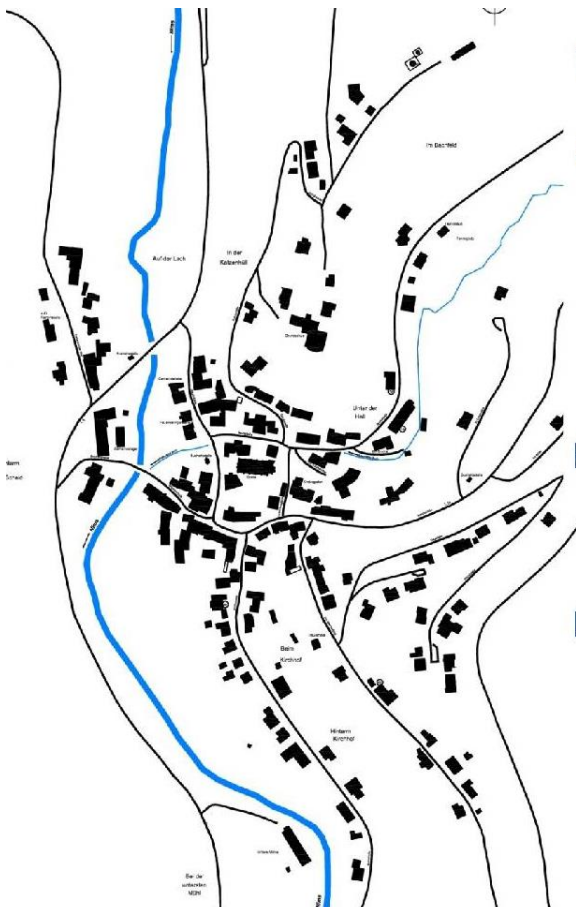


Seffern ist heute überaltert
52% aller Einwohner sind älter als 50 Jahre



Siedlungsstruktur

- historisch gewachsenes Haufendorf
- Siedlungsstruktur geprägt durch Topografie und Flussläufe
- Dorfkern im Tal ist dicht bebaut
- jüngere Wohngebäude liegen verstreut und oft an einseitiger Erschließung
- Bauen ist in den Steillagen von Seffern sehr „teuer“



Wirtschaft

8 Gewerbebetriebe mit 18 Beschäftigten

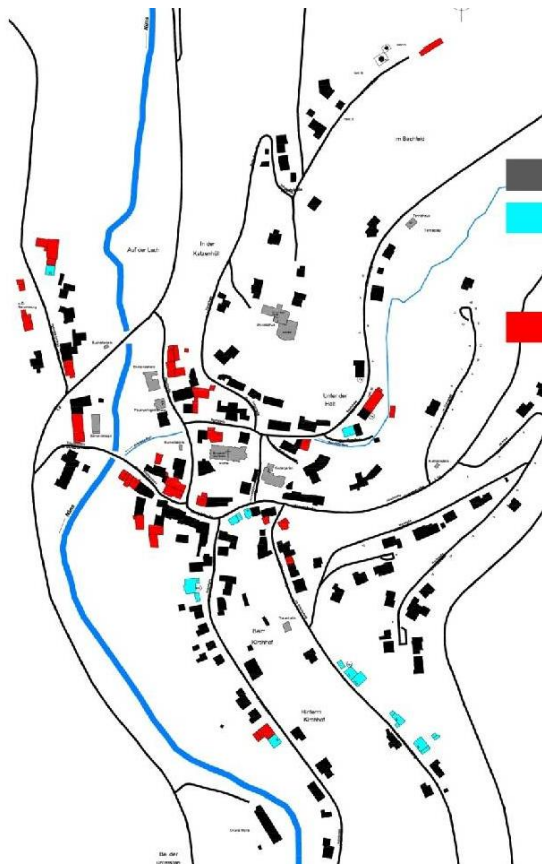
- | | |
|----------------------|-----------------|
| • 2 * Handwerk | 6 Arbeitsplätze |
| • 3 * Dienstleistung | 8 Arbeitsplätze |
| • 1 * Handel | 1 Arbeitsplatz |
| • 1 * Gesundheit | 2 Arbeitsplätze |
| • 1 * Gastronomie | 1 Arbeitsplatz |

Berherbergung

- 3 Ferienwohnungen im Nebenerwerb
- 9 Betten

Landwirtschaft

- 1 Haupterwerb (Reiterhof)
- 1 Nebenerwerb (Reiterhof)
- 1 Nebenerwerb (Milchvieh)



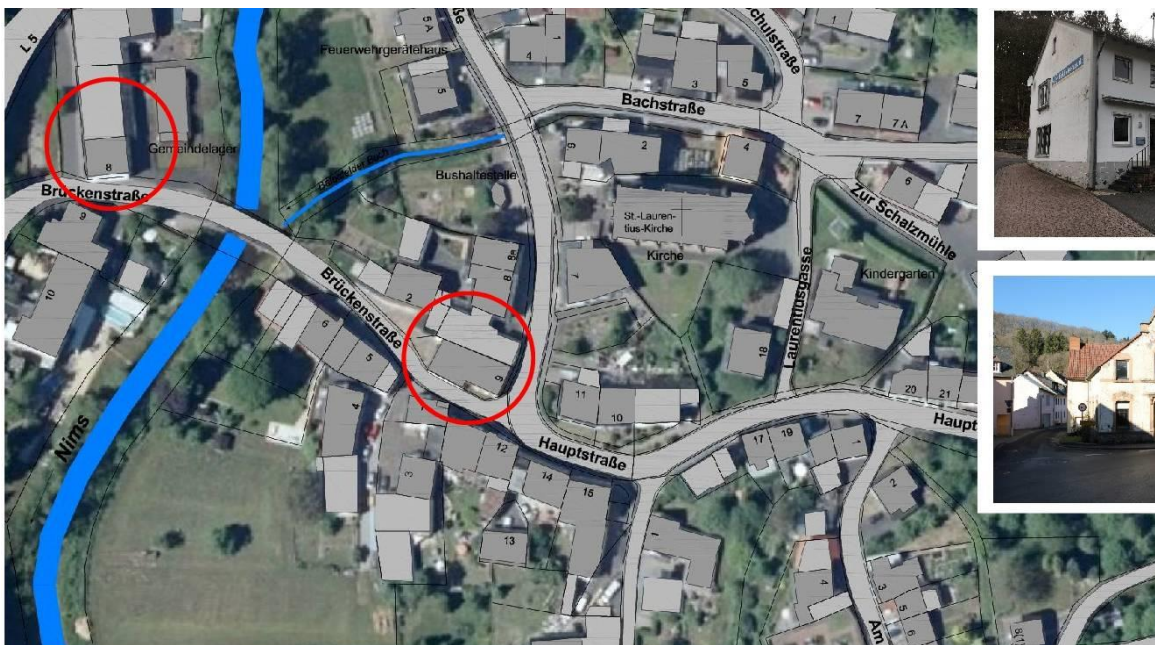
Gebäudenutzung

131 Wohngebäude

 Vollnutzung	110 = 84 %
 potentiell leer (ungewisse Nutzungsperspektive)	9 = 7 %
 leerstehend	12 = 9 %

Dazu kommen 10 leerstehende Ökonomiegebäude (Stallungen, Scheunen)

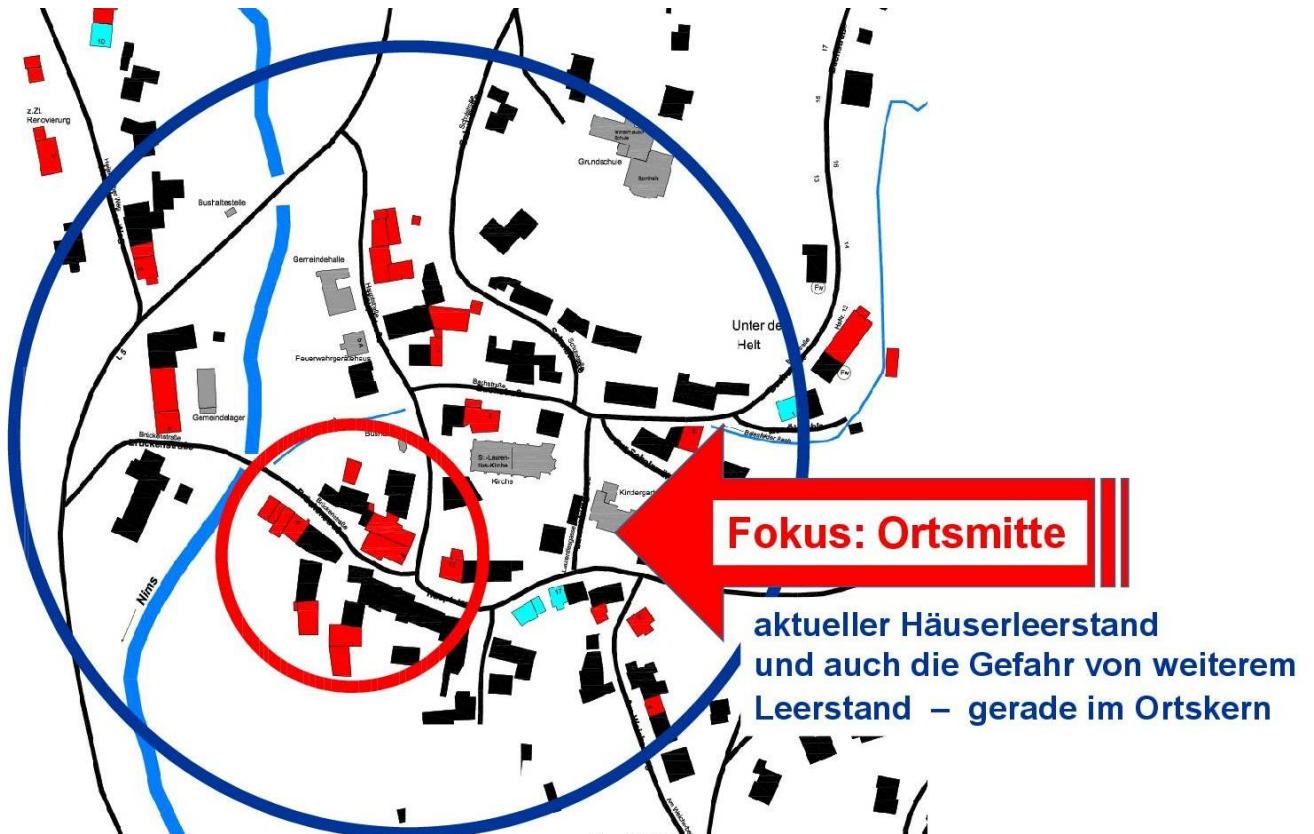
2 Leerstände gekauft zur Wiedernutzung (seit 2018), Förderung über DE

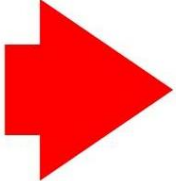


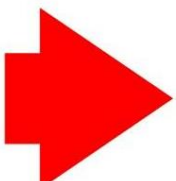
2 Leerstände gekauft zur Wiedernutzung (seit 2018), Förderung über DE

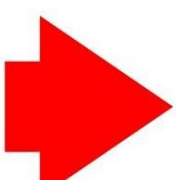
Moderation Zukunftswerkstatt

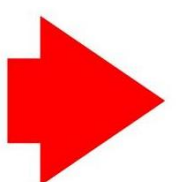
mit 24 Bürgerinnen und Bürgern
in drei Themengruppen:
Ortsbild, Infrastruktur und Soziales



Impuls 1  lebendige, attraktive Ortsmitte

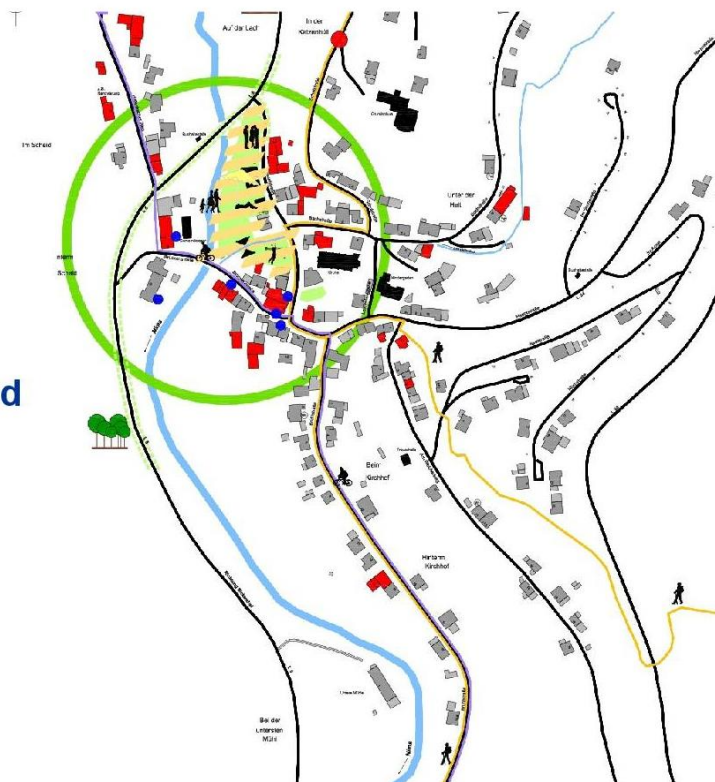
Impuls 2  Fluss und Dorf

Impuls 3  Bürgerprojekte

Impuls 1  lebendige, attraktive Ortsmitte

➤ Wiedernutzung leerstehender Gebäude

- ehemalige Raiffeisenbank und Lager als Betriebsgebäude ortsansässiger Betrieb und Mietwohnungen
- ehemalige Gaststätte Heinz für Büroräume ortsansässiger Betrieb, Mietwohnungen



lebendige, attraktive Ortsmitte

➤ Beratung und Förderung von Umnutzung leerstehender Gebäude

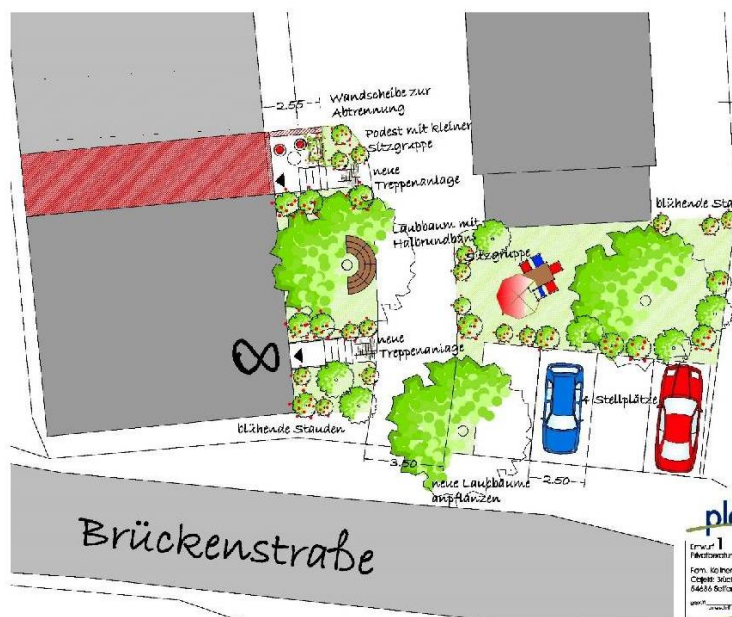
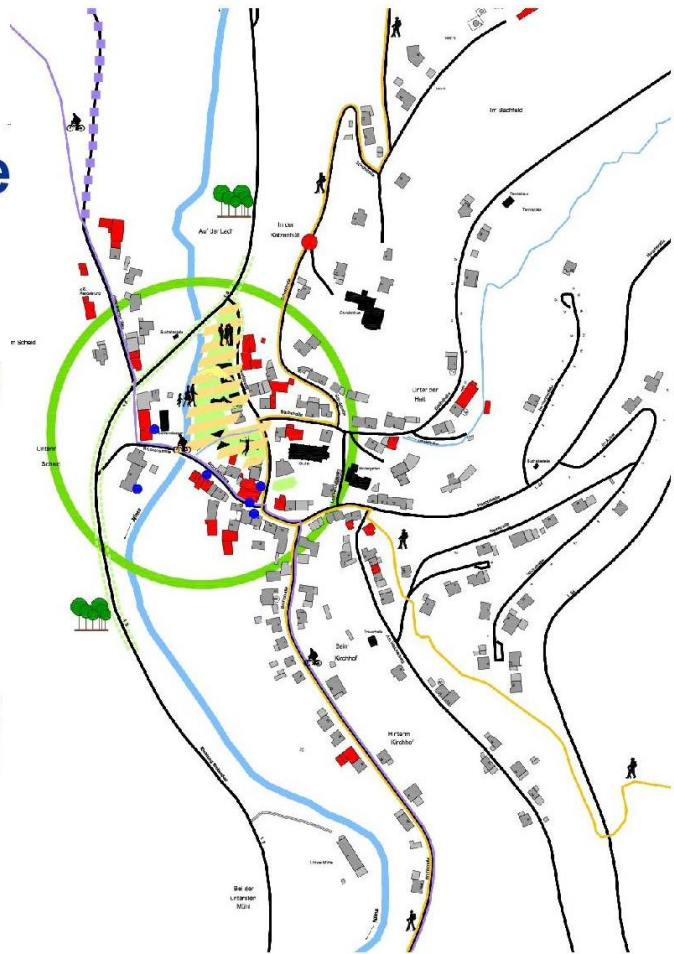
- bisher 5 Beratungen:

Förderanträge

Investitionen 600.000 €

Förderung 120.750 €

aus DE-Mitteln

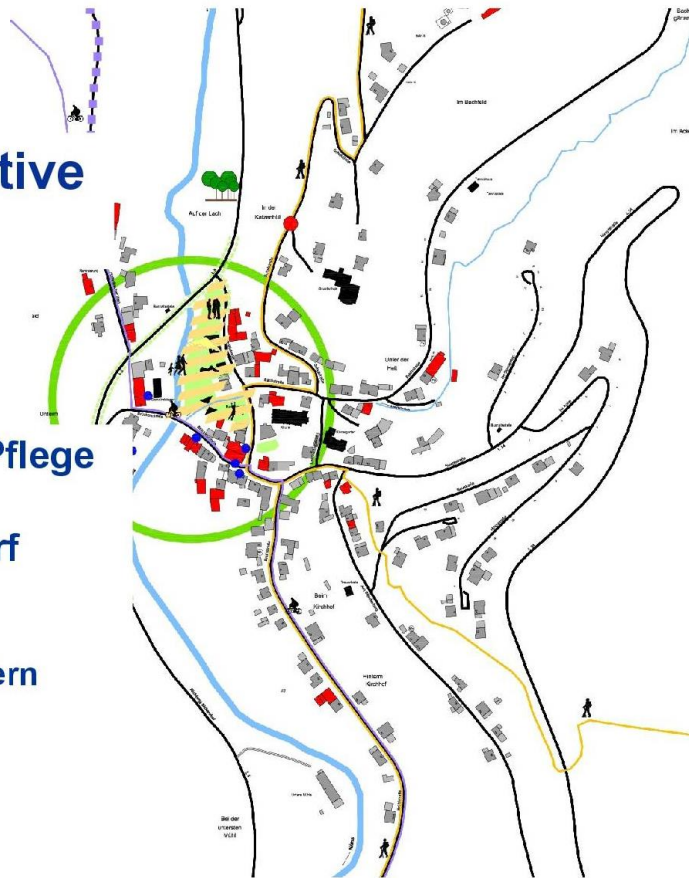


**lebendige, attraktive
Ortsmitte**

Daueraufgabe

- Patenschaften zur Pflege der gemeinsamen Grünanlagen im Dorf

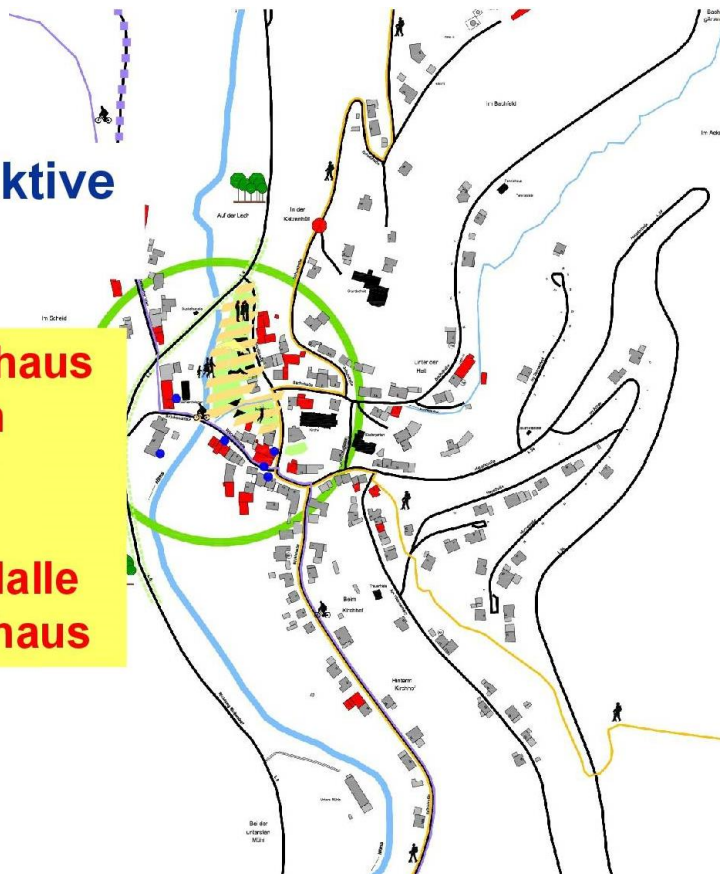
wie z.B.
Kräutergarten im Ortskern
(Maßnahme läuft)



**lebendige, attraktive
Ortsmitte**

- **Neubau Bürgerhaus mit integriertem Feuerwehrhaus**

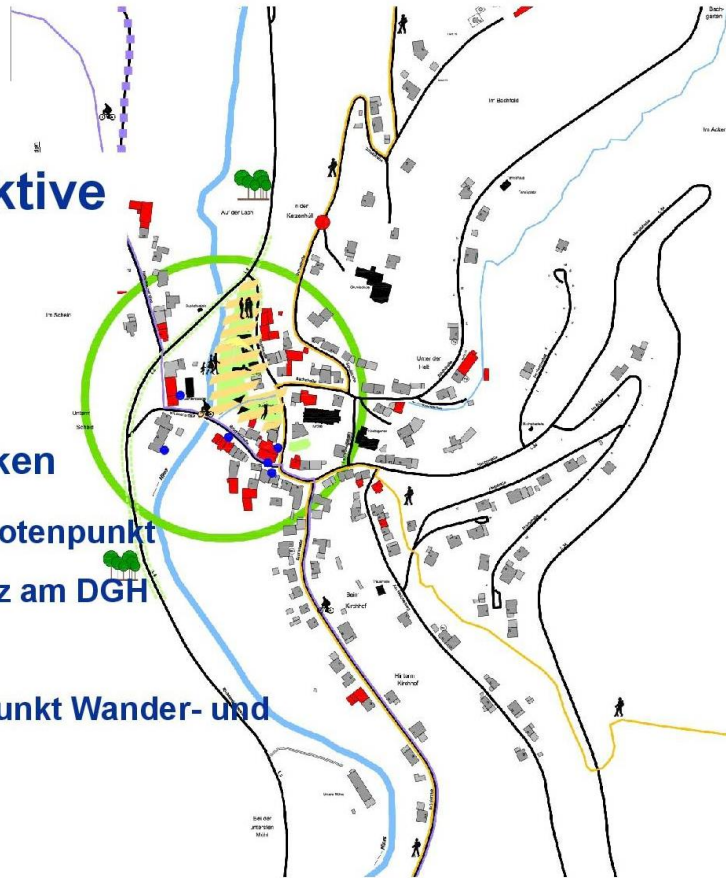
statt Mathony-Halle und Feuerwehrhaus



lebendige, attraktive Ortsmitte

➤ Gestaltung des Ortseingangs aus Richtung Schönecken

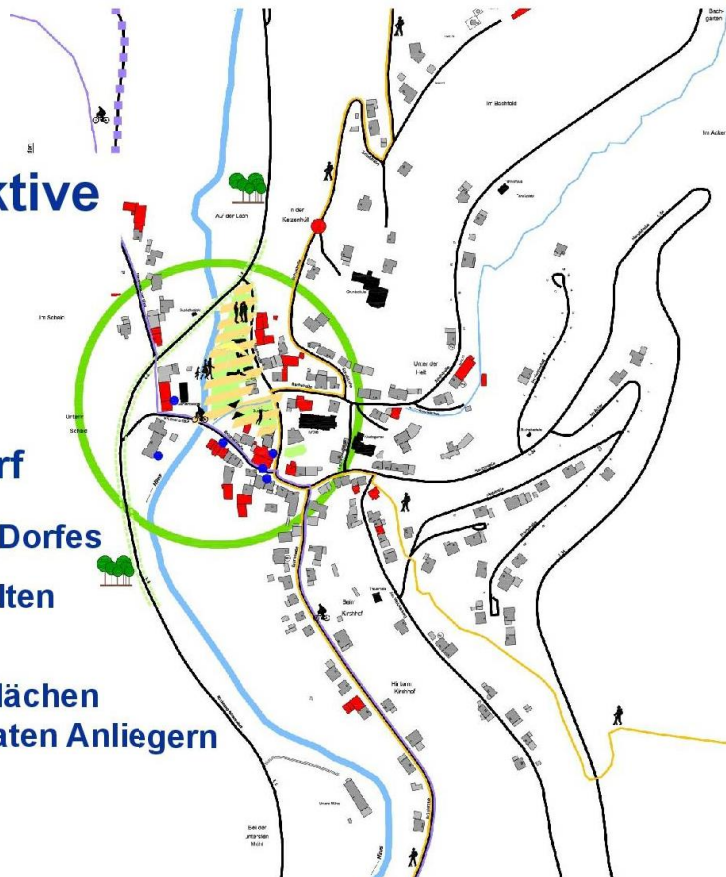
- ÖPNV – Verkehrsknotenpunkt
- Integration Festplatz am DGH
- E-Bike-Station
- Anfangs- und Endpunkt Wander- und Radwege



lebendige, attraktive Ortsmitte

➤ Gestaltung des Ortseingangs aus Richtung Bickendorf

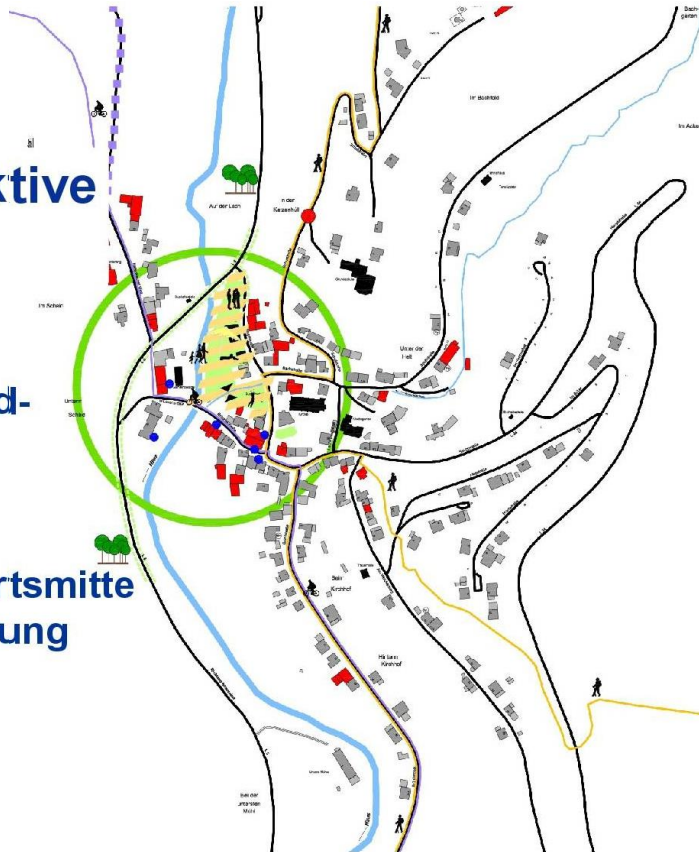
- als Visitenkarte des Dorfes
- aufheben der doppelten
Gemeindestraße
- Gestaltung der Freiflächen
gemeinsam mit privaten Anliegern



lebendige, attraktive Ortsmitte

- Buswendeanlage
unterhalb der Grund-
schule

auch
zur besseren der Ortsmitte
Erreichbarkeit für Jung
und Alt

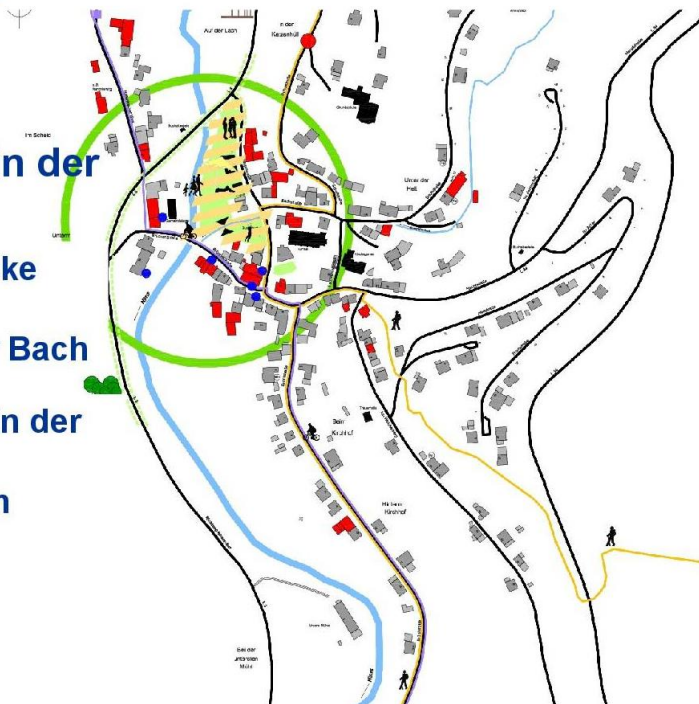


Impuls 2

Fluss und Dorf

- Gestaltung des
Kinderspielplatzes in der
Ortsmitte

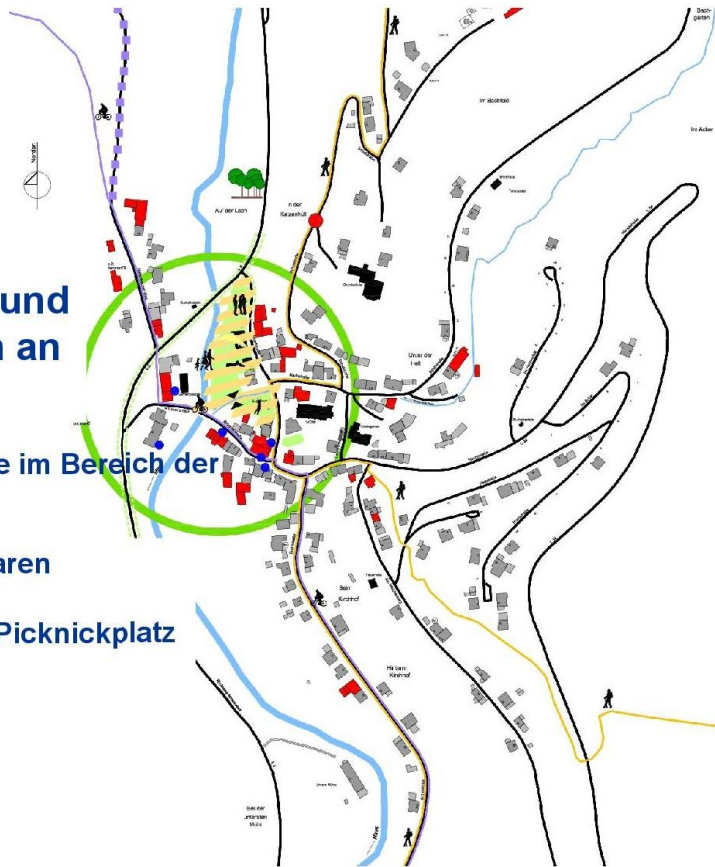
- neue Fußgängerbrücke
als „Hängebrücke“
über den Balesfelder Bach
- Verweilplatz für Alle in der
Ortsmitte
am Spielplatz oder im
Kräutergarten



Fluss und Dorf

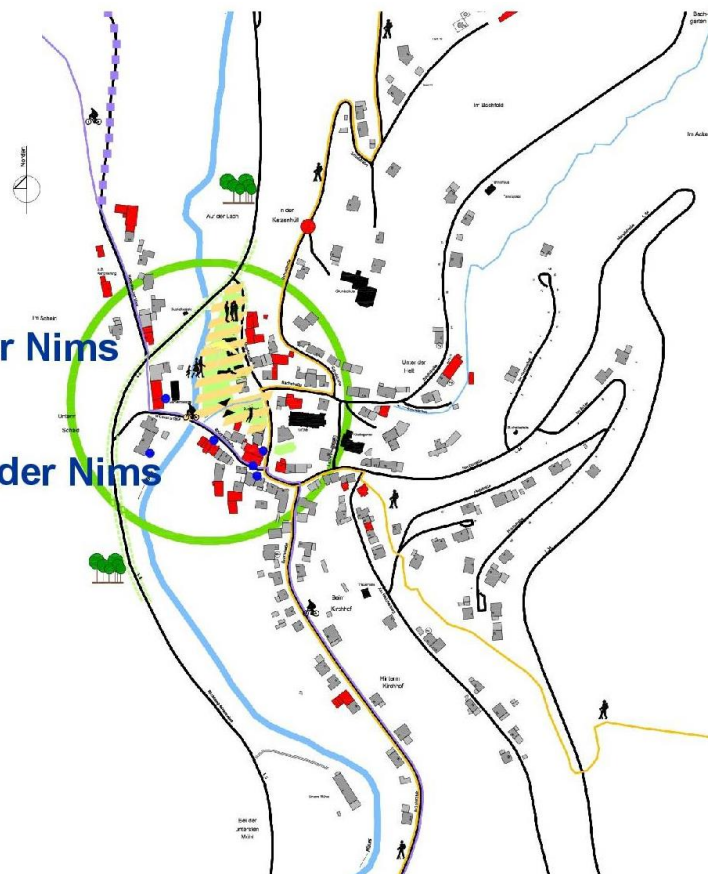
➤ schlichter Zugang und Aufenthaltsbereich an der Nims

- Aufwerten der Uferzone im Bereich der beiden Nimsbrücken
- Schaffen von beispielbaren Gestaltungselementen
Steg und Liegewiese / Picknickplatz im Uferbereich



Fluss und Dorf

- Brückenfeste an der Nims fürs ganze Dorf
- „Entenrennen“ auf der Nims (Maßnahme besteht)

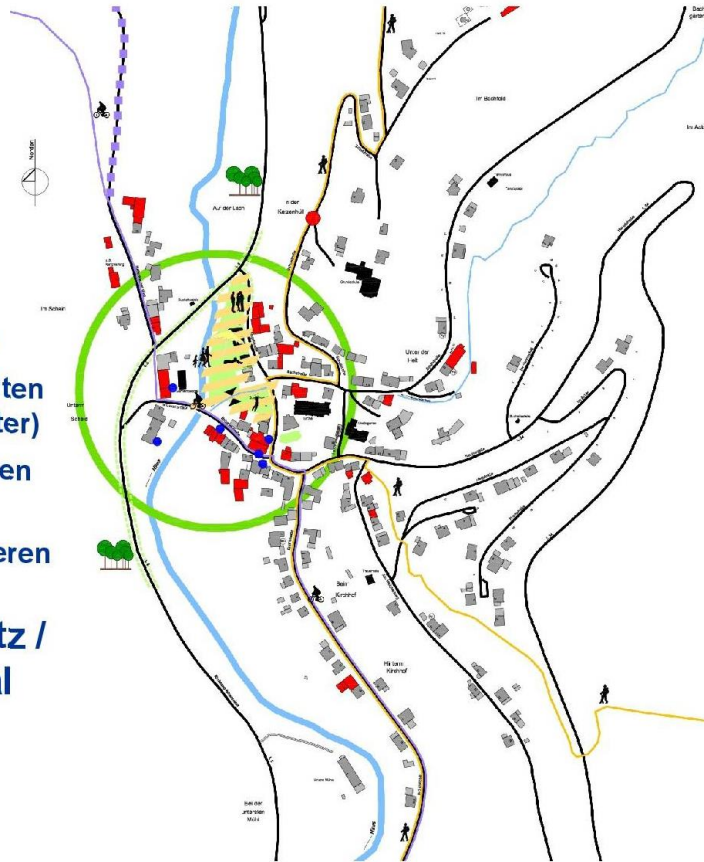


Fluss und Dorf

➤ Fußweg entlang der Nims gestalten

- Wege naturnah gestalten (schottern, kein Pflaster)
- ausreichend beleuchten
- Anfangspunkte im Ort deutlich markieren

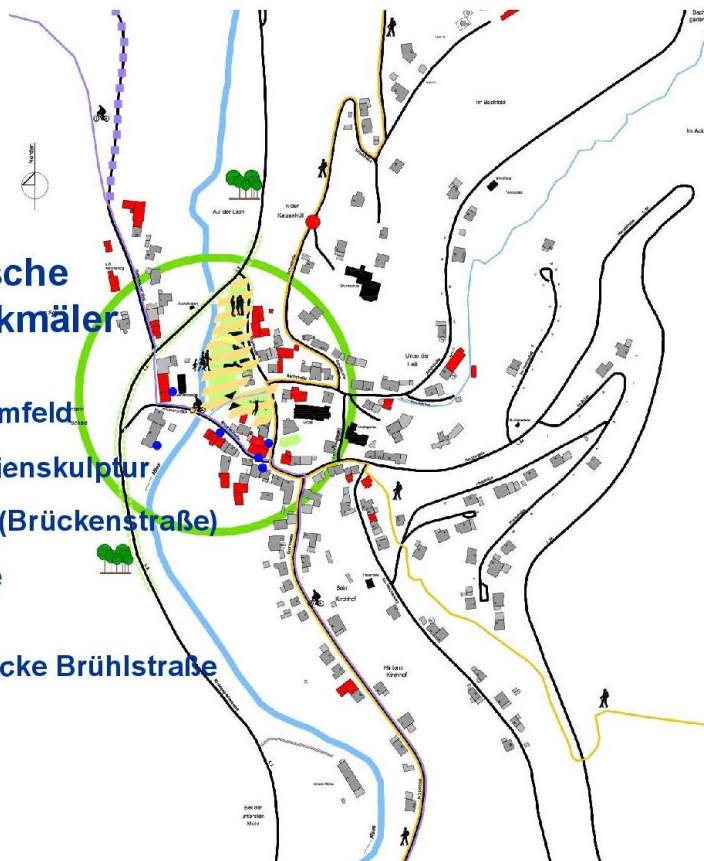
➤ Wohnmobilstellplatz / Zeltplatz im Nimstal



Fluss und Dorf

➤ Pflege, fachmännische Sanierung der Denkmäler

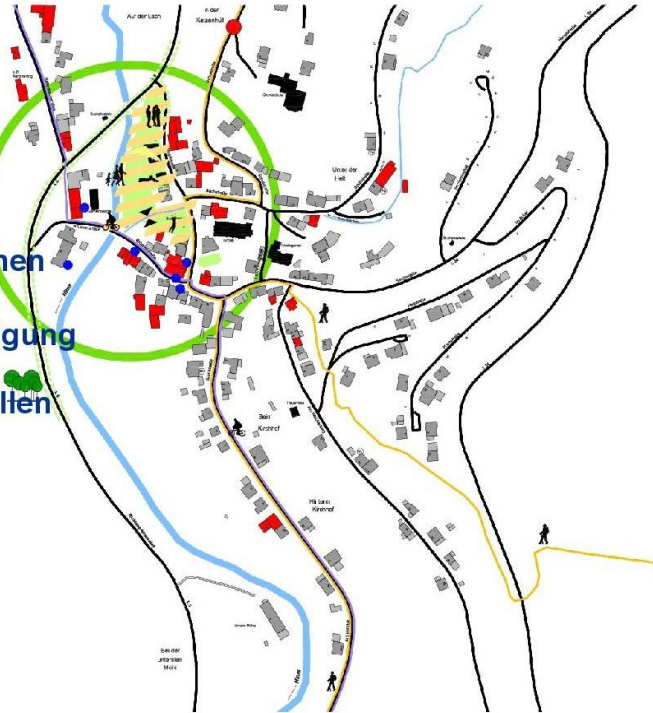
- Wegekreuze einschl. Aufwertung Umfeld
- Marienkapelle mit Marienskulptur
- Brücke über die Nims (Brückenstraße)
- Kruzifix vor der Kirche
- ehem. Friedhofskreuz an der Hauptstraße / Ecke Brühlstraße



Impuls 3 Bürgerprojekte

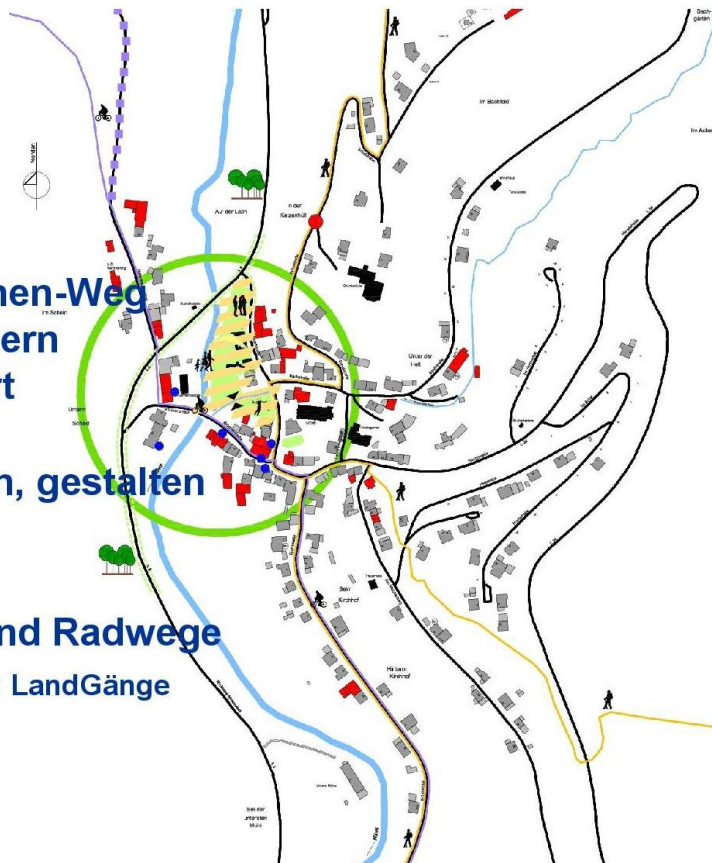
➤ Sefferner Projekttag

- Wanderwege instandsetzen
Ruhestationen einrichten
- Reaktivieren Eifelverein
- Aktionstage / Aufräumaktionen
im Dorf
analog zur Landschaftsreinigung
- Renovieren der Bushaltestellen
Verschönern des Umfeldes



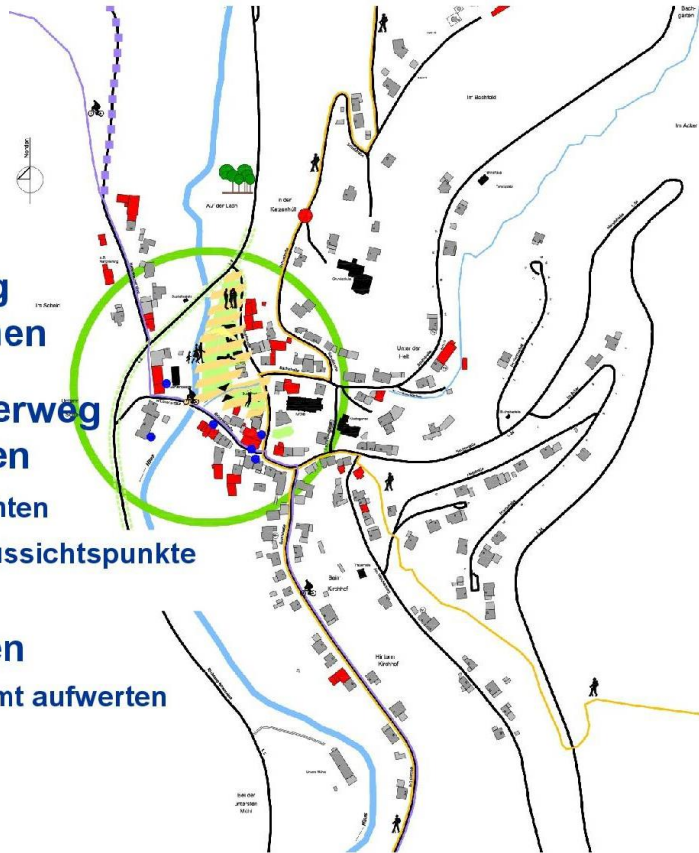
Bürgerprojekte

- Aufarbeiten Stationen-Weg
gestalten / verbessern
der Fußwege im Ort
- Friedhof renovieren, gestalten
- Instandsetzen
der Wanderwege und Radwege
Programm auf VG-Ebene: LandGänge



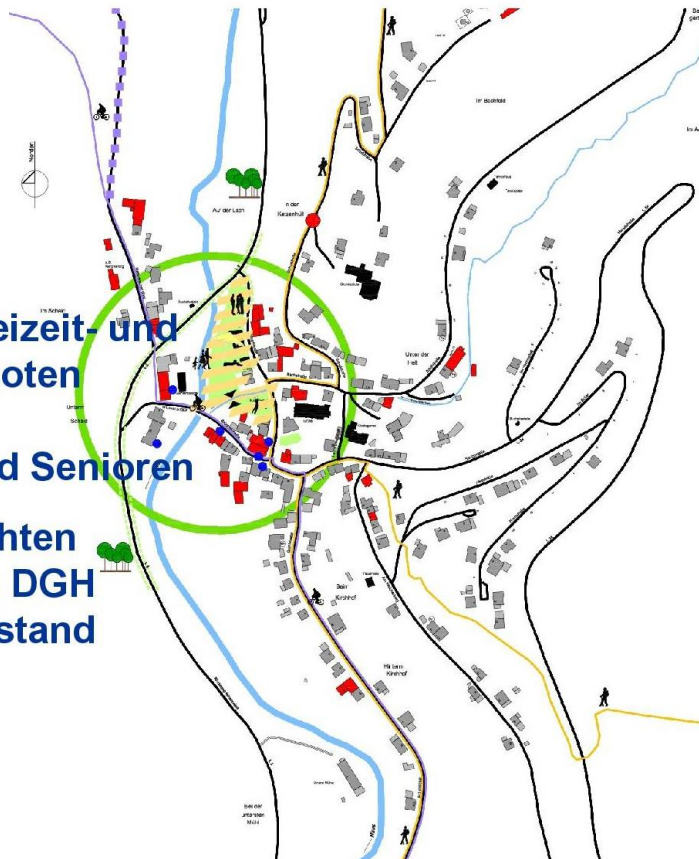
Bürgerprojekte

- Tennisplatznutzung auch für Gäste öffnen
- kleinen Rundwanderweg um Seffern gestalten
 - Ruhestationen einrichten
 - besonders schöne Aussichtspunkte gestalten
- Grillhütte renovieren
 - Platzbereich insgesamt aufwerten



Bürgerprojekte

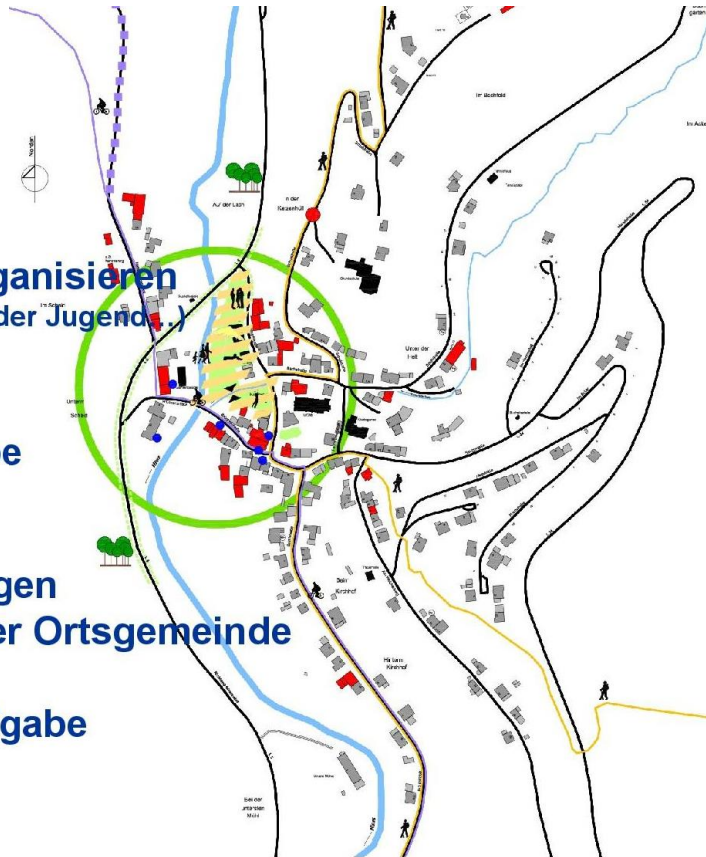
- Schaffen von altersgerechten Freizeit- und Versorgungsangeboten für Jugendliche und Senioren
- Jugendraum einrichten entweder im neuen DGH oder in einem Leerstand



Bürgerprojekte

- **Ferienfreizeiten organisieren**
Netzwerke nutzen (Haus der Jugend)
- **Einrichten einer**
What's App- Gruppe
für Ehrenamt
- **Gestalten und Pflegen**
der Internetseite der Ortsgemeinde

Achtung: Daueraufgabe



Simon Berg	Sylvie Charnacé	Theo Hauer	
Pascal Lange	Rudi Rings	Yvonne Schlickat	
Markus Schlickat	Sebastian Zeibig	Alfred Berg	
Johannes Graf	Monika Lajza	Michael Molitor	
Harald Müller	Ralph Schmitz	Niclas Feilen	
Gerd Hau	Petra Hau	Sandra Junk	Michaela Kemen
Manfred Marmitt	Michael Müller	Peter Ritter	
Johannes Schramm	Uschi Weidenmüller		

24mal Danke !!!